

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 276.

Mittwoch, den 2. October.

1844.

### Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und deren Stellvertreter werden hiermit erinnert, die vorgeschriebenen Miethveränderungsanzeigen für den Termin Michaelis d. J. sowohl wegen einheimischer, als wegen Miethvermietungen, oder dafür dergleichen nicht vorgefallen, dießfallige Vacatſcheine zu Vermeidung der geordneten Strafen ungeſäumt an die Einnahme des ſtädtiſchen Kriegſchuldentilgungs Fonds in der Reichſſtraße über den Fleiſchbänken, 1 Treppe hoch, abzugeben.

Leipzig, am 24. September 1844.

Otto.

### Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Meſſen beſuchenden Fremden von ihren Miethen zu dem ſtädtiſchen Kriegſchuldentilgungs-Fonds zu entrichten haben, ſind von denſelben für die bevorſtehende Michaelismeſſe biß ſpäteſtens

Mittwochs den 2. October d. a.

an die in der Reichſſtraße über den Fleiſchbänken, 1 Treppe hoch, beſindliche Einnahme und zwar in demſelben Verhältniſſe, wie in den vorhergegangenen Hauptmeſſen, abzuführen.

Leipzig, am 24. September 1844.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Otto.

### Bekanntmachung.

Die der hieſigen Stadt gehöri- ge, hieſelbſt am Elſterfluſſe gelegene Angermühle ſoll öffentlich und zwar dergeltalt verkauft werden, daß

- 1) das ganze Mühlengrundſtück mit Einſchluß der auf dem rechten Elſterufer gelegenen Brandſtelle,
- 2) das Mühlengrundſtück ohne dieſe Brandſtelle, jedoch mit der ſämmtlichen Waſſerkraft,
- 3) dieſe Brandſtelle allein und ohne Waſſerkraft als Bauplatz

zur Licitation gebracht wird.

Zum Licitationstermin iſt

der 2te October d. J.

ankeraumt worden, an welchem Tage Kaufluſtige ſich Vormittags um 11 Uhr bei der Rathſtubẽ einzufinden haben. Die näheren Bedingungen des Verkaufs liegen bei der Einnahmestubẽ und in der Expedition des Rathſtalls zur Einſicht vor.

Leipzig, den 20. Auguſt 1844.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Groß.

### Berichtigung

zu dem Aufſatze: **Ein Ausſug ins Muldenthal,**  
in Nr. 186 d. Bl.

Der Einſender dankt allen Dank, daß derſelbe auf die romantiſchen Ufer der obern Mulde das vaterl. Publicum aufmerkſam gemacht; allein wenn er am Schluſſe ſpricht: in Waldenburg ſind die Schönheiten des Muldenthals ſo ziemlich zu Ende, und läßt nun die Reiſenden von hier über Altenburg zurückreiſen, ſo kann der Bewohner der Muldenufer im Erzgebirge denſelben nichts entziehen laſſen, und muß bemerken, daß von Waldenburg biß ins Erzgebirge, der Mulde aufwärts biß Aue, wo die Mulde das Schwarzwaſſer aufnimmt, noch mehrere änderſt romantiſche Punkte ſind: z. B. das alte Schloß Stein dicht an der Mulde, mit dem Schweizerhauſe, wohin im Sommer viele Meilen weit die Naturfreunde wandern, — ſo wie die ſchöne Ausſicht auf dem Berge die hohe Warte genannt, eben auch auf dem rechten Muldenufer unterhalb

Schlema bei Schneeberg, und das Rittergut Kloſter Zelle mit ſeiner Kirche bei Aue. Gewiß, jeder Naturfreund, welcher Gelegenheit hat, dieſe Punkte zu beſehen, wird es nicht bereuen, ſie, wenn ihn einmal die Reiſe durch dieſe Gegend führt, beſucht zu haben. P.

### Leipziger Stadttheater.

**Mara,** Oper in 3 Acten, Muſik von Meyer.

(Dritte Aufführung)

Bei Beſprechung der erſten Darſtellung dieſer Oper beſchieden wir uns vor, etwas Ausführliches über dieſelbe nach wiederholter Aufführung zu ſagen, da es gewiß eine ſehr ſchwierige Sache iſt, nach dem erſten Anhören über eine ſo tiefe und gebiegene Muſik ein nur einigermaßen genügendes Urtheil abzugeben. Wir thun es jetzt um ſo lieber, da wir das Lob, welches wir Meyers Werke in unſerm erſten Referate ſpendeten, nur wiederholen können. Ein Geiſt echter Romantik und tiefen Gemüthes wohnt durch das ganze Werk. Obgleich die Motive faſt durchgehends leicht und ſaßlich ſind, ſo iſt doch



deren Verarbeitung auf der andern Seite so gründlich, die Stimmung mit so großer Sachkenntnis behandelt, die Instrumentierung so durchdacht und geistreich, wie man es nur von einem geschmackvollen deutschen Meister erwarten kann. Meyer weiß sehr geschickt die Anmut der Italiener mit der Eleganz der Franzosen und der effectvollen Harmonie der Deutschen zu vereinigen, eine Aufgabe, die nur wenige zu lösen im Stande sind. Frei und selbstständig, ohne sich an einen schon bekannten Componisten anzuklehen, ist Meyers Musik original und ohne Reminiscenzen, und möchte (nicht musikalisch) Blätter thun ihr unrecht, wenn sie behaupten, daß in der „Mara“ Anklänge an Bellini, Halern, Spohr, und der Himmel weiß noch an vielen andern, vorhanden seien. Es ist dies eine Eigenthümlichkeit derjenigen kritisirenden Dilettanten, die, hoch eingeschlagen, sehr wenig von der Tonkunst verstehen, ihre Unkenntniß dadurch verbergen zu wollen, indem sie jede, auch die kleinste Aehnlichkeit mit einer früher gehörten Melodie, welche den Componisten unwillkürlich durch eine mehr oder weniger verwandte Situation überrascht, auffangen, und ihre Reichthum auspackend, von Reminiscenzen fesseln. Solche Reminiscenzjäger weisen wir dies auf Schiller und Mozart hin; bei Erkern können sie sogenannte Aehnlichkeiten mit Homer und Shakespeare, bei L'herm mit Haydn, Gluck u. s. w. finden, und doch wird wohl Niemand an der Originalität dieser beiden Koryphäen deutscher Kunst zu zweifeln wagen.

Daß Meyer für die Durchführung der musikalischen Charakteristik entschiedenes Talent besitzt, erblicken wir deutlich in der Zeichnung, die er uns von Mara und Torald entwirft.

Mara, das mit südlicher Gluth liebende Kind des Waldes, ist ein herrlicher Charakter voll Edelmut, Aufopferung und Seelengröße; ihr Schmerz ist schön, ihre Wuth immer noch edel, und der Componist hat es verstanden, einen solchen Nimbus von Romantik um sie zu verbreiten, daß uns schon vor ihrem Auftreten der feierliche Ton der Hörner im Orchester kund thut, daß jetzt Niemand anders als sie erscheint. Neben Mara steht würdig der energische, ritterliche, gemüthliche und treuherzige Zigeunerhauptling Torald. Die Melodien, die ihm der Componist in den Mund legt, so wie Begleitung des Orchesters malen trefflich diese Eigenschaften. Eine Arie, die er im zweiten Acte vorträgt, als er Mara an der Thüre des Schlosses zusammengebrochen findet, drückt so wahr und natürlich die Leidenschaften aus, die ihn bewegen, daß der Zuhörer mächtig davon ergriffen wird. Die Instrumentierung dieser Arie hat das Eigenthümliche einer im zweiten Acte des „Edöffn von Paris“ vorkommenden Arie, jedoch ohne nur im Entferntesten eine Nachahmung derselben zu sein.

Manuel erscheint neben diesen zwei wehrhaft edlen Charakteren freilich in keinem verhättnißlichen Lichte. Wäre dieser Manuel nicht so passiv, wäre er nicht so ein gewöhnlicher Mensch, ohne Energie, ich möchte sagen ohne Selbstbewußtsein; hätte der Dichter statt dessen einen raffinierten Edelwicht, den man hassen, verabscheuen kann, aufgestellt, so würde das Ganze wesentlich gewonnen haben; er könnte dazu dienen, die Lichtseiten des Charakters der Mara und des Torald noch mehr hervortreten zu lassen. Diesen Manuel kann man aber nur uninteressant, verächtlich hüten. Dennoch wird dieser gefinnungs- und gehaltlose Charakter durch die schönen, possivollen Harmonien, mit denen ihn der Componist umgibt, sicher und fest, und der Zuhörer erhält durch die Musik das ergänzt, was vom Dichter verfehlt wurde.

Die liebevolle, jungfräuliche Ines behandelt der Componist zart, edel, würdig und bis zu Erde consequent. Das Duett im dritten Acte zwischen ihr und Manuel ist nach meinem Dafürhalten ein weitherzigstes Stück, worin die weihvolle, innige und sinnige Liebe athmet, und das die für die Poësie empfänglichen Herzen sanft berührt.

Cornaro ist ein Vater, wie man sie oft auf der Bühne und noch öfters im Leben antrefft: im Eigennuz und Eorzeig (die er unter Eorgfalt für das Wohl der Kinder birgt) verdorbenheit, durch Alter für die reineren und edl'eren Gefühle der Jugend abgestumpft. Alle Arien und Recitative, so wie alles, was diese drei letztern Personen singen, sind ihrem Charakter ganz angemessen.

Die Ehre, vorzüglich der Zigeuner, zeigen, daß der Componist ein gründliches Studium und tiefe Beobachtung der Nationalität dieser romantischen Horde gemacht hat. Der Totalindruck, den die Oper erzeugt, ist ein durchaus befriedigender. Dem Kenner wird eine durchdachte Stimmführung, frische, solide Harmonie, manchmal auch eine überraschende Modulation, dem Liehaber ansprechender Musik gefällige Melodien geboten; es steht daher zu hoffen, daß diese Oper auf dem Repertoire bleiben, und auch Einzeln, wie z. B. Mara's Romantze in A-moll: „Frei bin ich geboren;“ der allerliebste Chor aus G-dur: „Fröhlich ziehen wir der Braut entgegen,“ und der herrliche Marsch im dritten Acte, in das Volk übergehen wird. —

**Regenschirme lebensgefährlich.** Der Glasgow Herald warnt vor dem Gebrauche von Regenschirmen mit eisernem Stabe bei Ungewittern. Erst kürzlich sei, sagt er, ein Bewohner dieser Stadt vom Blitze erschlagen worden. Ein ähnliche Warnung gaben auch zwei französische Provinzialblätter vor nicht langer Zeit.

**Haupt-Gewinne**

2ter Ziehung 5ter Classe 26ter Königl. Sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Dienstag den 1. October 1844.

Nummer	Thaler.	bei Herrn.	woher.
19491	50000	bei Herrn.	Feitrich Seyffert in Leipzig.
21454	5000	„	Stein und Comp. in Dresden.
27458	2000	„	Pfendner in Leipzig.
2218	1000	dem	Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
24992	1000	Herrn.	Boagl in Leipzig.
20489	1000	„	Weyer in Gethain.
12475	1000	„	Trescher und Comp. in Dresden.
7343	1000	„	Pfendner in Leipzig.
1412	1000	„	Thiersfelder in Neutirchen.
14534	1000	„	Weyer in Gethain.
590	1000	„	Pfendner in Leipzig.
7304	400	„	Pfendner in Leipzig.
9413	400	„	Seyffert in Leipzig.
17805	400	„	Weyer in Gethain.
1222	400	„	Forenz in Freiberg.
23955	400	„	Ballerstein und Sohn in Dresden.
1085	400	„	Bergel in Leipzig.
2225	400	„	Hilsmann in Pommerisch.
24142	400	„	Thiersfelder in Neutirchen.
32673	200	„	Weyer in Gethain.
4064	200	„	Ballerstein und Sohn in Dresden.
6224	200	dem	Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
4032	200	Herrn.	Ballerstein v. Sohn in Dresden.
24095	200	„	Hänfel in Bittau.
26461	200	„	Weyer in Gethain.
19154	200	der	herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
33631	200	Herrn.	Stein und Comp. in Dresden.
33707	200	„	Pfendner in Leipzig.
2401	200	„	Thiersfelder in Neutirchen.
9985	200	„	Trescher u. Comp. in Dresden.
10516	200	„	Konhater in Dresden.
16063	200	„	Trescher und Comp. in Dresden.
10047	200	„	Konhater in Dresden.
24726	200	„	Pfendner in Leipzig.
21332	200	„	Treffelt in Gera.
12108	200	„	Hänfel in Bittau.

125 Gewinne à 100 Thlr.

Beantworteter Extract: Dr. Gretscheil.



# Die Versammlung deutscher Gewerbetreibender

zum Zwecke der Besprechung gemeinsamer Angelegenheiten des deutschen Gewerbfleißes wird am Montage der nächsten Woche, den **7. October**, Abends 5 Uhr, im Saale des Schützenhauses stattfinden. — Zutritt haben alle Gewerbetreibende und alle Freunde und Förderer der deutschen Gewerbtätigkeit, welche auf den schon früher in Umlauf gesetzten Unterzeichnungsbogen sich durch einen Beitrag von mindestens zwei Thalern verpflichtet, oder diese Unterzeichnung bis zum Tage der Versammlung bewerkstelligen werden, zu welchem Ende in der **Papierhandlung von Hrn. Georg Heine**, kleine Fleischergasse, Unterzeichnungsbogen aufzulegen werden. — Eintrittskarten, auf den Namen der Theilnehmer auszustellen, welche nicht gleich bei der Unterzeichnung im Empfang genommen werden sollten, erhalten die Unterzeichnenden zugesendet, zu welchem Zwecke dieselben ersucht werden, der Namenszeichnung die bez. Wohnung oder das Wohnlokal der Firma beizufügen.

Die Gegenstände, welche zur Besprechung kommen sollen, sind:

- 1) Die Verbesserung des Zustandes der arbeitenden Classen; 2) die Bekämpfung der sogenannten Halbfabrikate, namentlich der ausländischen Gespinnte; 3) die Natur und Wirkungen der Zollcontingenzen auf den Webplätzen; 4) die bez. Vorzüge des leinenen Hand- und Maschinen-gespinnst.

Jedem Theilnehmenden steht es frei, nach Ermächtigung dieser, andre Fragen, die in Beziehung zu den Zwecken der Versammlung stehen, zur Sprache zu bringen und es sind dergleichen Gegenstände nur vorher dem Vorsitzenden anzuzeigen, der dieselben in gemeldeter Reihenfolge zum Vortrag bringen wird.

Leipzig, den 1. October 1844.

Der für das laufende Jahr erwählte Ausschuss.

## Bekanntmachung.

Am 4. jetzigen Monats ist auf dem Wege von Merseburg nach dem Platze, wo vor Sr. Maj. Stat. dem König von Preußen die Parade des 4ten Armeecorps abgehalten ward und von dort nach Halle, der nachstehend beschriebene Nachsack, mit dem eben daselbst angegebenen Inhalte verloren gegangen.

Wir fordern den dormaligen Besitzer dieser Effecten und sonst Jedermann, welcher über das Verbleiben derselben einigen Nachweis zu liefern vermag, hierdurch auf, sich unverweilt bei uns zu melden.

Leipzig, den 30. September 1844.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
Stengel.

Drescher.

### Beschreibung der vorgedachten Effecten.

- 1) Ein buntgewirkter Nachsack mit ledernem Boden und mit Schloß; derselbe enthält:
- 2) einen schwarzen, mit Seide gefütterten Tuchrock,
- 3) ein Paar Pantalons von schwarzem Casimir,
- 4) eine lilacfarbene Casimir-Westen,
- 5) ein leinenes Oberhemd A. M. roth gezeichnet,
- 6) eine Halsbinde von schwarzem Atlas,
- 7) ein leinenes Nachthemd,
- 8) zwei seidene Taschentücher, eines von gelber Farbe, das andre buntfarbig,
- 9) ein leinenes, blau- und braungemustertes Taschentuch,
- 10) ein Paar Lederstiefeln,
- 11) ein Kist-Recessaire, in braunen Maroquin eingebunden, mit grauleinwandnem Ueberzuge,
- 12) ein rothbunter Manchester-Tuchrock,
- 13) ein Paar gelbte Pantoffeln und
- 14) 25 Thaler in 1/2 Stück.

## Bekanntmachung.

Am 26. oder 27. jetzigen Monats ist aus der Hofkammer eines in der Hainstraße alhier gelegenen Gasthauses ein Stück dunkel wolkblaues Tuch, 22 Berliner Ellen lang und 2 Berliner Ellen breit mit goldenem Vorschlage und dergleichen Leisten versehen, entwendet worden.

Wir fordern hierdurch, oder der Verhinderung, dieses Tuches warnend, fordern wir Jeden, dem über gedachten Diebstahl oder den Dieb etwas bekannt sein oder werden sollte, hierdurch auf, sich ungünstig bei uns zu melden.

Leipzig, den 30. September 1844.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
Stengel.

Heintze.

## Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 2. Oct.: **Der verwunschene Prinz**, Schwank in 3 Acten von J. v. Plöb. Vorher: **Der Weiberfeind**, Lustspiel in 1 Act von Benedix.

## Orgel-Concert

zum

### Besten der Abgebrannten in Planen.

Mit hoher ebrigkeitlicher Bewilligung wird der Unterzeichnete kommenden Freitag den 4. October c. in der Nicolaiskirche hier sich in einem Concert auf der Orgel hören lassen, und wird dieses mit der Bitte um recht zahlreich Theilnahme einem verehrlichen Publicum ergebenst angezeigt.

Billetts zu dem Subscriptionspreise von 10 Ngr. sind von heute ab in den Kunst- und Musikalienhandlungen der Herren **Hofmeister** und **Kistner**, später aber an der Cassen und zu 15 Ngr. zu haben. Das Nähere besagen die Anschlagzettel. Leipzig, am 1. October 1844.

**Heinrich Bernhardt Stabe**,  
Organist aus Arnstadt.

Bei **Friedrich Fleischer**, Grimmaische Straße Nr. 27, ist zu haben:

### Wies, F. G., die Pariser Industrie-Ausstellung im Jahre 1844.

Mit 46 in den Text gedruckten Abbildungen. 4 Bogen in gr. Folio. Preis 10 Ngr.

### Illustrirte Zeitung Nr. 44, die Beschreibung der Leipziger Messe

enthaltend. Mit vielen Abbildungen. Preis 5 Ngr.

### Desgl. Nr. 65, die Beschreibung der Reise Sr. Majestät des Königs von Sachsen nach England

enthaltend. Mit vielen Abbildungen. Preis 5 Ngr.

### \* Interessante humoristische Neuigkeit. \*

So eben erschienen und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

### Die Berliner Gewerbeausstellung.

Genrebild

von

**Adolph Brennglas.**

1. Hft. 8. broch. 1/4 Thlr.



# Einladung

## zu den Abonnement-Concerten

### im Winter 1844 bis 1845.

Auch für den kommenden Winter laden wir die zahlreichen Freunde der Tonkunst in unserer Stadt zur Unterzeichnung für eine Reihe von Concerten ergebenst ein, und erneuern die Versicherung, daß wir bei Leitung der Concertanstalt den bis her befolgten Grundsätzen treu bleiben, sowohl ältern für classisch anerkannten Tonwerken ihr volles Recht widerfahren lassen, als auch vom Neuen das Bedeutenere oder doch bei vorzüglicher Ausführung Willkommen zu Gehör bringen werden.

Für die musikalische Direction der Concerte haben wir den dem Publicum besonders seit vorigem Winter durch Auf-führung seiner Symphonien als geistvollen Componisten und Dirigenten bekannt und werth gewordenen Herrn M. W. Gade gewonnen und können von seiner Wirksamkeit an unserm Institute in Verbindung mit dem kunstgebildeten Orchester und dessen vortrefflichem Führer, Herrn Concertmeister David, Ausgezeichnetes hoffen.

Für Solo-Gesang und Solo-Spiel sind wir wie früher bemüht gewesen, die bedeutendsten Künstlerinnen und Künstler zu gewinnen; wir haben in dieser Hinsicht bereits mehrfach und so erfreuliche Zusicherungen erhalten, daß ihr Bestmögliches, verbunden mit angemessener Abwechslung, erwartet werden kann.

Endlich dürfen wir die Ueberzeugung hegen, daß Herr General-Musikdirector Dr. Mendelssohn-Bartholdy wie in den letzten Jahren so auch noch ferner unsern Concerten von Zeit zu Zeit seine persönliche Mitwirkung gönnen werde.

Die Bedingungen des Abonnements, von welchen, zum eignen Vortheil der geehrten Theilnehmer, unter keiner Voraussetzung Ausnahmen zu Gunsten einzelner Abonnenten stattfinden können, sind folgende:

#### I. Persönliches Abonnement.

- 1) Eine einzelne Person abonniert für zwanzig Concerte mit acht Thaler Courant.
- 2) Familien bezahlen:

von zwei Personen jede sieben Thaler,  
von drei oder mehr Personen jede sechs Thaler.

Nach Ende der Michaelismesse d. J. wird kein solches Abonnement mehr angenommen.

Die Billets des persönlichen Abonnements sind nur für die Person gültig, auf deren Namen sie lauten.

#### II. Nichtpersönliches Abonnement.

Für zwanzig Concerte wird mit zehn Thaler abonniert und kann dagegen der Abonnent jedes Mal das erhaltene Billet an andere Personen abtreten.

#### III. Gemeinschaftliche Bedingungen für beide Arten von Abonnenten.

1) Jeder Abonnent wird die Gefälligkeit haben, seinen Namen und die Namen derjenigen Familienglieder, für welche er mit unterzeichnet, einzeln und vollständig in die Abonnentenliste einzutragen, welche hierzu in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kühner ausgelegt ist.

2) Für einen gesperrten Sitz in der Mittelloge und auf den Gallerien, der dann für jedes Abonnement-Concert gesichert bleibt, werden außer dem obigen Abonnement noch drei Thaler bezahlt. Die auszugebenden Nummern der Sperrsitze sind von den Inhabern bei der Anweisung der Sitze jedesmal vorzuzeigen.

3) Alle Abonnement-Billets sind jedesmal am Einzuge des Saals abzugeben und werden nachher mit dem neuen Concertzettel dem Inhaber wieder zugestellt, sind aber nur für das laufende Abonnement gültig.

4) Bei dem Ueberbringen der Concertzettel hat jeder einzelne Abonnent ein Exemplar zu erhalten. Dagegen werden am Eingange in der Regel keine Zettel an Abonnenten aufgegeben.

5) Kinder unter 10 Jahren sind von dem Besuche des Concerts ausgeschlossen.

Leipzig, im Monat September 1844.

Das Directorium des Concerts.

## Tägliche Abfahrtsstunden

### der Dampfwagenzüge auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn

#### vom 15. October 1844 bis mit 14. März 1845.

Während des bezeichneten Zeitraumes erfolgt die Abfahrt der reactiven Züge von Leipzig und von Dresden gleichzeitig wie folgt:

Postzüge	um 7 Uhr Morgens,
	2    Nachmittags,
Packzüge	10    Vormittags,
	4    Nachmittags.

Die Abfahrt von den Zwischenstationen nach Bestimmung des daselbst angeschlagenen Fahrplans.

Leipzig, den 16. September 1844.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
Gustav Hartort, Vorsigender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

## Die Buchhandlung v. Jul. Große, Universitätsstr. im Fürstenhause,

empfiehlt ihr Lager der neuesten und besten literarischen Erscheinungen, und erlaubt sich noch ganz besonders zu bemerken, daß jedes Buch, gleichviel, wo erschienen und angekündigt, durch sie zu beziehen ist, und ein jeder gefälliger Auftrag aufs foratältigste und prompteste von ihr ausgeführt wird.

### Alexander Marcuse,

Posamentirwaaren-Fabrikant aus Berlin,

wohnt diese Messe Gewandgäßchen Nr. 1. (Lager: Büchsengeviß Nr. 35.)



# Die Industrie-Ausstellung

in der  
**Buchhändlerbörse**

ist täglich von früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr geöffnet. Eintrittspreis 2½ Ngr.

Actien zu der mit der Ausstellung zu verbindenden Verloofung, à 10 Ngr., sind im Locale der Ausstellung zu haben.

Andenken an Leipzig.

## Die Leipziger Messe.

16 Bilder nebst Plan und Beschreibung der Stadt nur 5 Ngr.

bei **Ernst Goetz**, Dreßner Straße Nr. 1.

## \*\* Schwäbische Neuigkeit. \*\*

Bei **Ign. Jackowitz** in Leipzig, Univ.-stratze Nr. 2, erschien so eben:

## Schwaben wie es iszt und — trinkt.

Von  
**Wilhelm Mannbach.**

Zweites Heft:

### „Das Cannstädter Volksfest.“

Mit einem colorirten Deckkupfer.

8. elegant geb. im Umschlag. Preis 1 Thlr. —

Das gemüthliche, gesangvolle, unharmonische, zurückstoßende und dabei doch anziehende und erquickende Leben **Schwabens** soll in diesem Werke nach und nach in allen, selbst den vorborgehenden Nuancen von Hoch und Nieder, vom Thron bis zur Hütte herab, **möglichst treu** und in einem **heiteren Tone** geschildert werden.

Wohlfeile und gut erhaltene Musikalien verkauft der Antiquar **Jänich**, Preußergäßchen Nr. 5, parterre.

Das größte Lager der beliebten **Berliner colorirten Lithographien** ist in der großen Feuerstraße; daselbst sind die Bilder zu einem noch nie dagewesenen Preise zu haben. Ferner, durch den Besitz der Weigelschen Wappenkunde bin ich in den Stand gesetzt, jedes Familienwappen richtig und billig anzufertigen.

**C. Reinhardt,**  
Universitätsstraße Nr. 4.

## Georginen-Ausstellung,

(Preis- und Musterblumen neuester engl., franz. und deutscher Cultur dieser Schmuckpflanzen),

in **Gerhard's Garten.**

**Firmenschreiberei von Dessy,**  
Reichsstraßenecke Nr. 55.

\* Die meisten Zahnschmerzen werden mit unschädlichen Mitteln geheilt vom Zahnarzt **Gutmann** in Leipzig, Hauptstraße Nr. 1, 2te Etage.

## Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich vor dem Halle'schen Pfortchen im Eckhause der neuen Straße und der Pachtstraße, Nr. 7, 2 Treppen hoch.

**Dr. C. G. Wagner**, prakt. Arzt.

## Local-Veränderung.

Das Chales-Lager en gros von

**Chapusot Tardiveau & Comp.**  
aus Paris

befindet sich

**Ratharinenstraße, 2. Etage Nr. 11/415.**

## Elegante und billigste Maßgegenstände.

Folgende höchst elegante Gold- und Silberschmuckgegenstände, welche sich ihrer Eleganz und beispiellosen Billigkeit halber vorzugsweise zu Regeschenken eignen, sollen besonderer Umstände halber zu folgenden gewiß überraschend billigen Preisen ausverkauft werden, als: **in Gold**: kurze Herrenuhrenketten, Brequet 3—5 Thlr., Herrensiegelringe 2—3 Thlr., Vorstecknadeln für Herren 1 Thlr. 10 Ngr. — 1 Thlr. 20 Ngr., Damenschürze, hänge, groß, mit vielen Granaten, 1 Thlr. 15 Ngr. — 3 Thlr., dergl. Br.-sches und Collers 1 Thlr. 10 Ngr. — 2 Thlr. 15 Ngr.; Herren- und Damenringe jeder Art 20 Ngr. — 1 Thlr. 20 Ngr., **in Silber**: Bracelets 1 Thlr. 15 Ngr. — 2 Thlr. 15 Ngr., Ohrgehänge mit Brillanten-Imitation 2 Thlr. 15 Ngr., auch eine große Auswahl kurzer und langer Pariser Herrenuhrenketten, erstere von 15—20 Ngr., letztere von 20 Ngr. — 1 Thlr. 10 Ngr. und noch vieles andere zu gewiß unglaublich billigen aber festen Preisen. Obiger Ausverkauf ist mit denjenigen nicht zu verwechseln, wo nur billige Preise angezeigt, aber niemals gesunden werden. Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

## Ausverkauf.

Große schwarze doppelte Theaterperipetive 3 Thlr. — 4 Thlr. 15 Ngr., kleinere 1 Thlr. 10 Ngr. — 2 Thlr., eleganteste Doppellorgnetten 25 Ngr. — 1 Thlr. 15 Ngr., vorzüglich stark wirkende Fernrohre in Messing und achromatisch 4 Thlr.: Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

## Pariser Herrenuhrenketten,

von den goldnen nicht zu unterscheiden, werden zu den beispiellos billigen Preisen, lange 20 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., kurze Brequet 15 — 20 Ngr. ausverkauft.

Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Zu gefälligen Aufträgen empfehlen wir die Musteraufstellung unseres

bedruckten, verplatinirten, vergoldeten u. weiß. Steinuts (Porcelaine opaque).

**Gebrüder Tischerhoff** von Mannheim,  
Gimmische Straße Nr. 26.

Zur Beforgung unserer Geschäfte während dieser Messe hält sich Herr **Ed. Thomas** aus unserem Hause hier auf uns logirt Hauptstraße Nr. 6, 2. Etage, wo er Morgens von 10 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 4 — 6 Uhr anzutreffen ist.

**Im. & S. D. Lindheim** aus Altdorf,  
Lincheims Nachfolger & Co. aus Nürnberg.



Das Puggeschäft von **Amalie Dehne** befindet sich in Ackerleins Hof am Markt, und empfiehlt sich mit Hauben und Hüten eine große Auswahl zu billigen Preisen.  
Auch wird daselbst modernisirt.

Wir zeigen unsern geehrten Geschäftsfreunden hierdurch ergebenst an, daß wir auch diese Michaelismesse Leipzig besuchen und während der ganzen Dauer derselben in unserem feitherigen Locale, **Fürstenhaus, Grimma'sche Straße Nr. 15**, in der ersten Etage anzureisen sind.

**Loesener & Schoch**  
von Magdeburg.

## Zur gefälligen Beachtung.

Der Eingang zu unserm Comptoir, Johannisgasse Nr. 6 bis 8, ist jetzt nachdem der frühere Durchgang durch Herrn Meimers Garten aufgehört hat, auch von der am Kopfplatze gelegenen neuen Königsstraße aus, durch die erste Gatterthüre ankz.  
**Barbald & Sohn.**

1/2 breite Packleinwand à 1 1/4 Thlr. pr. Schock bei  
**F. M. Sübner, Thomaskirchhof Nr. 5.**

Unterszeichnete empfehlen sich zum ersten Male mit einem weißen feinen Steingut aus der K. S. conc. Fabrik von Hertzsdorf. Ihr Stand:

**S. Budenreihe auf dem Augustusplatze.**  
**Schimpf & Ischau.**

## Das Lager von echtem chinesischem Thee

Leipzig bei Friedrich Fleischer

Grimma'sche Straße 27, Ecke der Nicolaistraße, empfiehlt sich mit nachstehenden, in Stanioldosen zu 1 Pfund verpackten Theesorten.

Caravane 60 Ngr. ff. Pockoe 50 Ngr., Orange Peckoe 45 Ngr. Souchong 30 Ngr. ff. Souchong 45 Ngr. Pouchon 32 Ngr. ff. Hyson 40 Ngr. Gunpowder 40 Ngr.

**Englischer Senfputz**, besser Qualität, und engl. Nähnael n. d. Qualität sind zu haben am Stande vor Herrn Silber Bergmanns Hause, Grimma'sche Straße, vis à vis den Colonnaden.

Die Lampenlicht-Fabrik von **M. C. Rosing** aus Berlin empfiehlt ihre Lager Ultral, Einumbra- und Wachsdochter in allen Größen zu angemessenen billigen Preisen.

**Stand: Raschmarkt in einer Eckbude**  
dem Rathhause gegenüber.

Mein Lager fertiger Schuhe und Stiefeln befindet sich auch diese Messe Petersstraße Nr. 5, im Hofe 1 Treppe, und mache folches dem geehrten Publicum andurch mit dem Bemerkten bekannt, daß dasselbe auch diesmal auf das Vollständigste und nach dem neuesten Geschmack assortirt ist.

**D. Marx in Othello**

Es wird empfohlen zu dieser Michaelismesse

**S. Burghardt, Schuhmachermeister** aus Dresden, vor dem Grimma'schen Thore.

## Preß-Hefen

von so vorzüglicher Güte, daß sie keinen andern nachstehen, empfing ich in Commission und empfehle solche zu billigen Preisen.

**S. F. C. Müller, Grimma'sche Straße Nr. 17.**

Verkauf. Ein eiserner Ofen mit Rohröhre sammt Zubehör und einem noch ganz neuen thönernen Aufsatz ist billig zu verkaufen und kann nur in Augenschein genommen werden früh von 6 bis 8 Uhr und Mittags von 12 bis 2 Uhr. Schützenstraße Nr. 6, 1 Treppe zu erfahren.

Bier junge Hunde von vorzüglicher Race und Zeichnung sind zu verkaufen durch **Hrn. Bach**, Blumengasse 2.

Zu verkaufen stehen ein paar fünfjährige eingefahrene, russische Wagenpferde, 12/4 groß: Burgstraße Nr. 20.

## In Folge der unter den schlesischen Webern herrschenden Noth haben mehre dortige Fabrikanten einige Risten Leinenwaaren

hierher gesandt, welche die Messe über verkauft werden sollen. Die Preise sämmtlicher Artikel zeigen deutlich, daß nur um fernere Beschäftigung zu ertheilen, dieser Verkauf stattfindet, an irgend einen Gewinn nicht zu denken ist. Es zeichnet sich besonders aus schwere

**Weißgarn- und Hanf-Leinwand**, das Stück zu 60 und 70 Ellen à 7, 8, 9 u. 10 Thlr. **Feine Oberhemdenleinwand**, von 10 Thlr. an bis 18 Thlr.

**Feine Nesterleinwand**, das Stück 60 Ellen, à 5 1/2 Thlr.

**Feine Handtücher**, à Elle 2 und 3 Ngr. **Tafelgedecke mit 12 Servietten**, von 2 1/2 Thlr. bis 7 Thlr., desgleichen Damastgedecke mit 6 und 12 Servietten von 2 1/2 Thlr. an bis 9 Thlr.

**Feine Handtücher in Stücken**, zu 70 Ellen 4 Thlr. à Elle 18 Pf.

**Weiße Taschentücher**, das Duzend von 15 Ngr. an.

**Das Duzend feine Servietten** 1 1/2 Thlr. **Damast-Tischgedecke, Kaffe- und Theeservietten.**

**Bettdrillich**, von 5 Ngr., Federleinwand und Lächelleinwand die Elle 3 und 4 Ngr.

**Der Verkauf ist Ritterstraße  
Nr. 34, neben dem Durch-  
gange 1 Treppe hoch.**

## Spiel-Bälle

für Kinder, eigener Fabrik, von Gummi-Elasticum sowohl, als auch in geringern Sorten, werden in Partien zu vorzüglich billigen Preisen verkauft vor dem Schwanen-Thore der Bude des Herrn Carl August Hofmann aus Thum gegenüber.

Das Wachsstocklager von  
**J. C. Hanewald aus Chemnitz**

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von verschiedenen Arten **Wachspapier, Tischdecken, Fußtapeten**, in den neuesten geschmackvollsten Mustern und verspricht dabei die möglichst billigen Preise.

Stand: vor dem Grimma'schen Thore rechts 2. Budenreihe, vis à vis dem Café français.



**Großer  
Ausverkauf**  
von Leinwand, Tisch- und  
Bettzeuge sowie Damastgedecke,  
welche in dieser Messe gänzlich aufgeräumt werden  
müssen, daher  
die Preise so niedrig gestellt sind,  
daß Niemand das Local unbefriedigt verlassen wird,  
da dieser Ausverkauf nicht, wie gewöhnlich, auf leerer  
Schreierei beruht,  
sondern nothgedrungener Weise  
geschieht.

Unter der Leinwand befinden sich:  
schwere Weißgarn-Leinwand à 60 Ell. von  
5 1/2 Thlr. an bis 10 Thlr.  
3/4 breite Herrnhuter Leinwand, à 70 Ell.  
von 6 1/2 Thlr. an bis 12 Thlr.  
Bittauer Leinwand à 100 Ell. von 8 Thlr. an;  
eine Bielefelder und Greifenberger, zu  
Diehmden eignend, von 10 Thlr. an bis 30 Thlr.  
schwere Hausmacher-Leinwand à 40 Ellen  
von 4 Thlr.

**Damast-Tafelgedecke** mit 12 Servietten,  
welche 14 Thlr. gefollet, mit 7 Thlr. verkauft, des-  
gleichen mit 18 Servietten, welche 20 Thlr. gefollet,  
werden mit 10 Thlr. verkauft.

**Zwisch-Tischgedecke** mit 6 Servietten, von  
1 1/2 Thlr. an bis 4 Thlr.

6 Ellen **Tafelgedecke** mit 12 Servietten, von  
3 Thlr. an bis 6 Thlr.

**Stubenhändtücher** à Elle von 18 Pfennige.

Das Duzend Servietten von 1 1/2 Thlr. an.

**Bettzettel** à Elle 5, 6, 8 u. 10 Ngr.

Carotte und gestreifte **Büchleinwand** à Elle  
von 2 1/2 Ngr.

Weiße **Taschentücher** à Duzend von 15 Ngr. an.

2 1/2. Eine **Tischtücher** von 10 Ngr. an.

**Büchleinwandtücher** von 15 Pfennig.

**Verkaufslocal ist Brühl,  
Schwarzer Bock, parterre.**

Die Cravaten-Fabrik

**von F. W. Rolle aus Berlin**

empfehlen zu dieser Messe ihr auf das geschmackvollste assortir-  
tes Lager von den feinsten Cravaten in allen nur möglichen  
Stoffen, Schlipse, Herren-Schawls in verschiedenen Situngen,  
feiner weißer Wäsche etc., die neuesten Sammet- und Seiden-  
wollzeuge und verspricht die möglichst billigsten Preise. Der  
Stand ist am Markt Nr. 6337.

**Harmonika-Fabrik**

**von S. Salomon & Comp.**

aus Helmstädt und Wien,

während der Messe: **Nicolaistraße Nr. 2.**

**F. W. Barth, concess. Siegelackfabrikant aus  
Altenburg,**

empfehlen sich mit allen Sorten Siegelack, Schreibfedern etc.  
bestens. **Magazinstraße Nr. 1.**



Beachtenswerthe Anzeige.

**Peter Kaiser**

aus Rheinbaiern.

bezieht die hiesige Messe wieder mit einer großen Auswahl  
gut gearbeiteter Schuhe und verkauft um die  
herabgesetzten Preise, nämlich Zeugschuhe in Dill und anderen  
Stoffen um 10 Ngr., Stramin- oder Gurtische 12 Ngr.,  
Lasing- oder schwarze Zeugschuhe 15 Ngr., Gutenbergshuhe  
15 bis 20 Ngr., Wellington- oder Klappenschuhe in **Lasing**  
und **Sammet** 20 Ngr., **Damenstiefeln in schwar-**  
**zen Lasing, Sammet und Tuch** zum Theil ganz  
mit Leder besetzt 25 bis 30 Ngr., Kinder- und Mädchenschuhe,  
auch verschiedene Arten, von 5 bis 10 Ngr., alle mit Wolle  
und Flanell gefüttert. In der Ueberzeugung, daß seine frühern  
gütigen Abnehmer sehr zufrieden waren, sieht er auch dies Mal  
einem geehrten Publicum entgegen. Seine Bude befindet sich  
vor dem Grimma'schen Thore links am Ende der Glasbuden.

Die Porzellan-Malerei von

**August Bretschneider**

in Altenburg

hat diese Messe ihr Lager in Auerbachs Hof bei Herrn Krü-  
ger, 1. Etage, Eingang neben dem Gewölbe des Herrn  
J. F. Pflugbeil von Chemnitz.

**Carl Schleicher,**

**Fabrikant feiner Nähnadeln**

**Schönthal bei Aachen,**

empfehlen sein bekanntes Lager in seinen **Nähnadeln**, mit  
der Anzeige, daß er zu dieser Messe auch ein reich assortirtes  
Lager bester **Stechnadeln** hienort gelegt hat, und billigt abläßt  
**Reichstraße Nr. 40-434, Ecke des Böttcher-**  
**gäßchen, eine Treppe.**

**Gesuch eines Provisionsreisenden.**

Ein Provisionsreisender, der die Tuchfabrik-Dortheimer Nord- und  
Ost-Deutschlands wenigstens zweimal jährlich besucht, wird unter  
vortheilhaften Bedingungen gesucht von

**H. J. Douffet, Hainstraße, Lederhof.**

Gesucht wird zu baldigem Antritt ein Reisender, der das  
französische Sprache mächtig ist und gute Zeugnisse aufweisen  
kann. Gefällige Offerten bittet man in der Expedition dieses  
Blattes unter A. B. abzugeben.

**Offerte für Fabrikanten!**

Ein mit tüchtigen Erfahrungen ausgerüsteter junger und solider Kauf-  
mann wünscht sich nach einer voranzugehenden kurzen Dienzeit in ei-  
nem Fabrications-Geschäfte, worin er sich außerordentlich nützlich zu ma-  
chen wüßte, mit einem mäßigen baaren Capital zu betheiligen und  
erbittet sich unter dem Siegel der Verschwiegenheit gefällige Offerten un-  
ter Nr. 1234 franco durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Reisender, welcher den ganzen Preuß. Staat bereist,  
wünscht noch einige Artikel, außer Manufactur, provisionsweise  
mit zu übernehmen. Für Bijouteriefabrikanten wäre es vor-  
züglich annehmbar. Adressen zur mündlichen Rücksprache wer-  
den in der Expedition dieses Blattes unter L. K. angenommen.

\* Für ein auswärtiges Tuch-Engros-Geschäft wird ein ge-  
wandter Verkäufer gesucht. Derselbe hat auch einige Reisen  
zu besorgen. Frankirte Adressen werden in der Expedition dieses  
Blattes unter Obiffo R. S. angenommen.



Ein junger, gewandter und umsichtiger Geschäftsmann, der von den achtbarsten Häusern Empfehlungen nachweisen kann, sucht ein Engagement als Reisender.

Die Herren Gaebel & Wandel aus Bres'au, J. Z. der Messe Hainstr. Nr. 22, werden die Güte haben, nähere Auskunft hierüber zu ertheilen.

## Ein Diener

wird gesucht. Derselbe muß in allen vorkommenden häuslichen Arbeiten erfahren sein, bei Tische aufwarten, so wie denselben auslegen können, mit dem Putzen d. s. Silberzeugs bekannt sein, überhaupt aber allen Anforderungen, die man an einen braven, gesitteten und flinken Diener machen kann, entsprechen. Nur auf denjenigen wird reflectirt, der die genügendsten Beweise und Zeugnisse seiner früheren Herrschaft über diese Punkte, ingleichen über seinen moralischen Charakter und Nüchternheit vorweisen kann. Man melde sich Königsstraße Nr. 1, 1. Etage.

Eine Directrice, welche in allen im Putz vorkommenden Arbeiten fertig ist, wird sogleich für ein hiesiges Geschäft gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt: Petersstraße, Homanns Hof, 1. Etage.

Eine im Putzfache gelehrte und völlig darin geübte Demoiselle wird sofort gesucht. Näheres Neulirchhof Nr. 31 parterre.

## Dienstgesuch.

Zum sofortigen Antritte werden zwei Mädchen in den Dienst gesucht, eins zur Besorgung der häuslichen Arbeiten und zur Beihülfe in der Küche, und eins zur Wartung der Kinder. Es wird nur auf an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnte, zur Arbeit willige Subjecte reflectirt, und haben sich solche zu melden: Brühl Nr. 72, 2 Treppen.

Ein fleißiges und ehrliches Mädchen, welches jedoch auch in der Küche erfahren sein muß, kann sich von dato an melden: Johannisgasse Nr. 10.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht: Neumarkt Nr. 5, 4 Treppen.

Gesucht wird eine zuverlässige Aufwärterin sofort in Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 3, 2. Etage.

Gesucht wird ein arbeitsames Mädchen bei Kinder, welche sogleich anziehen kann. Reichels Garten, Colonnaden Nr. 3.

## Gesuch.

Ein solider und flotter Materialist, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen zum sofortigen Antritte eine Stelle. Näheres bei Herrn Gastwirth **Schreiber**, 3 Rosen hier.

Ein gewandter rüßiger Mann, welcher lange Jahre gedient und vorzüglich empfohlen wird, auch eine **Cautio** bis 1000 Thlr. stellen kann, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen eine Stelle als **Hausmann** oder **Markthelfer**. Auskunft ertheilt Agent **J. S. Otto**, Köpplatz, goldene Bregel.

Ein junger, gewandter, thätiger Mann, der mehrere Jahre als Geschäftsführer servierte und die besten Zeugnisse beibringen kann, sucht baldmöglichst ein anderweitiges Unterkommen als Rechnungsführer, Secretair, Copist u. dergleichen. Hierauf geneigtest Reflectirende belieben ihre Adressen gefälligst bei Herrn Gastwirth **Eieland**, große Fleischergasse Nr. 20/303 abzugeben.

Ein in mehreren Branchen bewandter Handlungscommis sucht unter bescheidenen Ansprüchen entweder für diese Messe oder auch für die Folge ein Engagement und bittet geneigte Offerten unter Dir. Chiffre H. C. in der Expedition dieses Bl. gefälligst abzugeben.

\* Zwei Handlungs-Commis, jüdischer Religion, suchen sofort ein baldiges Unterkommen in einem Schnittwaarengeschäft oder in einem Tuchgeschäft und logiren im Tiger, im Hofe eine Treppe hoch.

## Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher einige Kenntnisse von der franz. und engl. Sprache hat, und auch im Rechnen und Schreiben geübt ist, wünscht baldmöglichst als Bedienter, Kellner oder Barsche Dienst zu nehmen. Näheres ist zu erfahren bei dem Opticus **J. Reiffarth**, dem Café français gegenüber, an der Grunm. Straßen-Ecke.

\* Ein junger Mann, der im Fabrikgeschäft gelernt, auf dem Comptoir gearbeitet und Reisen besucht hat, sucht sofort ein Unterkommen. Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen unter X. Q. abzugeben in der Exped. d. Bl.

Ein ausgezeichnet tüchtiger Bediente und Kutser, die sich durch bezügliche Zeugnisse und Empfehlungen über ihre Brauchbarkeit ausweisen können, suchen eine passende Stell. Auskunft ertheilt

Agent **J. S. Otto**, Köpplatz, goldene Bregel.

\* Ein junges gebildetes Frauenzimmer, die Tochter eines Landpredigers, in allen weiblichen Kunstfertigkeiten wohl erfahren, wünscht in Leipzig oder in der Nähe in einer anständigen Familie zur Erziehung und Beaufsichtigung der Kinder, in welcher Rücksicht sie vorzüglich zu empfehlen ist, oder als Gesellschafterin und Gehilfin der Hausfrau angestellt zu werden. Nähere Auskunft wird gern ertheilt:

Blumengasse Nr. 7.

Ein freundliches und wüßiges Dienstmädchen, das gut empfohlen wird, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen eine Stelle als Hausmädchen oder Jungemagd. Auskunft ertheilt Agent **J. S. Otto**, Köpplatz, goldene Bregel.

Dienstgesuch. Verhältnisse halber sucht ein junges Mädchen, nicht von hier, einen Dienst als Jungemagd oder Verkaufsmädchen, bei einer ansehnlichen Herrschaft, mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt sehend. Das Nähere Reichels Garten, alter Hof Nr. 5, bei **M. W. Sülzen**.

Ein gebildetes Mädchen, die gut platten und nähen kann, sucht eine Stelle als Jungemagd, auch übernimmt diese bei einer Herrschaft die Aufsicht der Kinder. Näheres bei **F. Möbius** im Amtmanns Hof.

\* Ein junges wohlgezogenes Mädchen, welches gut nähen und platten kann und überhaupt im Schneidern nicht unerfahren ist, wünscht in einer anständigen Familie ein Unterkommen als Kammerjungfer, oder sonst zu ähnlichem Besuche hier oder auswärts. Das Nähere ertheilt der Herr Schneidermeister **Schubert**, Petersstraße Nr. 27/124.

Gesucht wird zu Ostern 1845 im neuen Anbau ein freundliches Familienlogis von 3—4 Stuben nebst Zubehör, und wo möglich mit einem Gärtchen, unter Zusicherung pünktlicher pränum. Zinszahlung.

Bermiether wollen ihre Adressen und Forderungen schriftlich in der Exped. d. Blattes unter der Chiffre H. S. L. gefälligst abgeben.

## Gesuchte Wohnung.

4—6 Zimmer nebst Zubehör (nicht über 2 Treppen hoch) und Gartenanteil werden für Ostern 1845 in irgend einer Vorstadt oder neuen Anbau verlangt. Gef. Offerten übernimmt Hr. Buchhändler **L. W. Meisen** auf der Universitätsstraße.

Ein Gewölbe in der Reichstraße Nr. 43/397 ist zu vermieten. Näheres daselbst in der Seidenwaarenhandlung.

Hierzu drei Beilagen.





## Das Uhren-Lager

von  
**Louis Bethmann-Löhne,**

Firma: G. H. Löhne Wwe. in Leipzig,

— Gainsstraße Nr. 32, 196, nahe am Markte, —

empfiehlt dem hiesigen und auswärtigen Publicum eine reiche Auswahl aller Gattungen Uhren, als: Pariser Pendulen in Bronze, Porzellan, Alabaster und Holzschalen, Wiener verarbeitete Rahmen- (oder Tableau-) und Stuhluhren — 30 Stunden und 8 Tage gehend — und namentlich ein wohl assortirtes Lager von goldenen und silbernen Taschenuhren für Damen und Herren, worunter sich besonders Arceus und Cylinder-Uhren in den neuesten Dessins auszeichnen.

Für Uhrmacher findet man stets einen bedeutenden Vorrath von unregulirten Uhren aller Gattungen, so wie des rühmlichst bekannten englischen Oels für Arceus und Cylinder-Uhren.

Alle Arten Reparaturen werden aufs Sorgfältigste und Billigste besorgt.

Durch die billigsten festen Preise hoffe ich mir auch ferner das mir geschenkte Vertrauen zu erhalten.

## Die Kunsthandlung von Louis Rocca,

Grimma'sche Strasse Nr. 11,

empfiehlt die neuesten französischen und deutschen Kunstblätter en gros und en detail zu den billigsten Preisen.

## Gänzlicher Ausverkauf

des

## Friedrich Werner'schen Geschäfts,

Grimma'sche Strasse No. 34.

## Meublesstoff-Rester in grosser Masse,

worauf die Herren Tapezierer aufmerksam gemacht werden.



## Gants de Paris.



## Grosses Lager feinsten Pariser Glacé-Handschuhe

zu 3 und 4 Thaler das Dutzend, ditto Dänische 2 Thlr. pr. Dtzd.

1000 Dtzd. chevreaux (ziegenlederne) Handschuhe à 3 $\frac{1}{2}$  und 4 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Eine Parthie französischer gefütterter Handschuhe zu 2 $\frac{1}{2}$  u. 3 $\frac{1}{2}$  Thlr.

à Dutzend.

**J. Straus aus Paris,**

Kochs Hof, im Gewölbe bei Herrn Douglas aus Hamburg.

## Das Wiener Galanteriewaaren-, Stuh- und Penduluhr-Lager

von **Martin & Bauer** aus Wien,

in der Reichsstraße, Ecke des Salzgäßchens, Nr. 3/585, 1. und 2. Stage, empfiehlt sich mit einer grossen Auswahl

Kunst-Drechsler- und feinen Holzwaaren, Neuigkeiten in Krystall, Bronze und Leder etc. etc.







## C. R. Silvester Nachfolg.

Hamburg und Nottingham:  
Brühl No. 79/326, 1 Treppe hoch.

## Geb Brüder Sala

aus  
Chemnitz und Paris

empfehlen zu gegenwärtiger Messe ihr reichsortirtes Lager der neuesten Pariser feinen Galanterie-, kurzen und optischen Waaren, so wie auch Porcellaine:

Petersstraße Nr. 4, 1. Etage.

## Bovet & Co. aus Neufchatel,

Katharinenstraße, in Rupperts Hofe,  
neben Klaffigs Kaffeehaus, im ersten Stock, Nr. 5/393.  
empfehlen ihr Lager eigener Fabrik in gedruckten Kattunen und Faconets.

## Das Manufactur-Waaren-Lager von Ernst Seiberlich,

Petersstraße Nr. 45/36,

empfeht zur jetzigen Michaelismesse die reichhaltigste Auswahl in Stoffen für die Herren Kürschner, Hütenmacher und Schuhmacher, sowohl in allen Sorten Plüsch, deutschen und französischen Fabrikates, Lässings als auch Schuhcreusen, und verspricht bei Engros- wie Detail-Verkäufen die zuträglichste Bedienung

## Seidene und halbseidene Meublesstoffe,

so wie

glatte und façonnirte Seidenwaaren

## eigner Fabrik,

empfehlen in reichhaltiger Auswahl unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung

## Behr & Schubert

aus Frankenberg in Sachsen.

Während der Messe: Reichsstrasse, Kochs Hof, 1. Etage.

## Die Porzellan-Fabrik

von  
Dressel, Kister & Comp.

in Scheibe bei Eisfeld  
in Thüringen

hält diese Messe Muster zur Aufnahme von Commissionen von weißen, vergoldeten und bemalten Pfeifenköpfen und Abgüssen, besonders aber eine neue Auswahl von bemalten Kinderspielwaaren und versichert billige Preise.

Ihr Logis ist bei Herrn G. F. Wagner, große Fleischer-gasse Nr. 219, im Hofe links. Aufenthalt bis zum 5. Oct.

## Die Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik

von Gebrüder Friedländer aus Berlin,  
im Gewölbe, Grimma'sche Straße,  
empfeht ihr aufs Reichhaltigste assortirtes Lager und macht besonders auf Tischlampen à regulärer Aufmerksamkeit.

## J. F. A. Mieth

aus Dresden

empfeht sich zu dieser Messe mit seinen eigenen Fabrikaten von Etispinet, Till zu Häubchen, Groslinon, Drahtband, Holzbohlen, Fenstergaze, Vorhänger, Silbergaze und Canevas.

Seine Wohnung ist Petersstraße-Ecke, ins Thomaskirchlein herein. Eingang neben dem Herrn Kaufmann Otto Nr. 11 u. 111, erste Etage.

## Ebbinghaus & Büsche

aus Iserlohn,

Reichstraße Nr. 48,

beziehen diese Michaelismesse wiederum mit einem wohl assortirten Lager von

Bronze- und Messing-Gußwaaren, getriebenen Leuchtern, Knöpfen aller Art, Näh- und Stricknadeln, Fingerhüten, Schnallen, Scheeren, Tisch-, Taschen- und Federmessern, Löffeln und übrigen dahin gehörenden Artikeln, so wie auch von

Postpapier,

alles zu den billigsten Preisen und empfehlen sämtliche Artikel zu geneigter Abnahme.

## C. H. Stein & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus

Stuttgart,

Reichstraße Nr. 1589.

Aus Lager englischer Manufacturwaaren von

## A. Samson

aus Braunschweig

ist während der gegenwärtigen Michaelismesse

Reichstraße Nr. 37/431 vom Brühl rechts.

## Springmann & Schlieper

aus

Elberfeld

stehen diese Messe Grimma'sche Straße Nr. 33, 1. Etage, und empfehlen ihre Seidenlager eigener Fabrik, in einer großen Auswahl Westen, Cravaten zc. nach dem neuesten Geschmack bestehend, unter Zusicherung der billigsten Preise.

## Für Gold- und Silberarbeiter.

Aus unserer Walzmaschinen-Fabrik sind hier Probe-Walzen aufgestellt in unserem Silberwaaren-Geschäfts-locale, Reichstraße Nr. 23/503.

## B. Saling & Gerb

aus Berlin.



Die Kaiserl. Kön. erste Versicherungs-Gesellschaft zu Wien  
**versichert Güter auf dem Transporte**  
 gegen alle Gefahren der Reise — in Leipzig durch **Friedrich Otto Hübner**, Reichsstrasse Nr. 45.

## **Ferdinand Zaulig,**

**Grimma'sche- und Reichsstrassen-Ecke,**  
 empfiehlt zur gütigen Beachtung sein stark assortirtes

## **Seiden-Waaren-Lager**

von  
 $\frac{4}{1}$ ,  $\frac{5}{1}$ ,  $\frac{6}{1}$ ,  $\frac{7}{1}$ ,  $\frac{8}{1}$ ,  $\frac{10}{1}$  breiten  
 schwarzen satinirten Taffetas die Robe  $8\frac{1}{2}$ , 9, 10, 11 Thlr.  
 $\frac{6}{1}$  breiten schwarzen Atlas zu Kleidern und Mänteln.  
 $\frac{6}{4}$  - - u. couleurten Satin de Chine zu Kleidern u. Mänteln.  
 $\frac{6}{4}$  - - Moirée zu Kleidern und Mänteln.  
 $\frac{6}{4}$  - gestreifte und carirte Brillantines.  
 Foulards-Roben in reiner Seide von 6 bis 8 Thlr.



## **Stahlfedern en gros.**

Das Groß von 3 Ngr. bis 15 Ngr.; die feinsten und besten Ventosefedern zu 15 Ngr. das Groß.  
**Neue verbesserte Silberstahlfedern, feingespitzt und ganz stumpf.**  
 Mit diesen Federn läßt sich auf ganz raubes, so wie auf feines und dünnes Papier schreiben, ohne damit einzurissen  
 oder hängen zu bleiben; selbst ganz schwere, zitternde Hände bedienen sich derselben mit Leichtigkeit.  
 Wiederverkäufern werden die Preise besonders billig gestellt. **J. Eisenstädter** aus London,  
 in Reichs Hofe, bei Herrn Douglas aus Hamburg.

## **Mich. Pointner aus Wien**

hält Lager mit den allerneuesten Wiener Nippfachen aus feinem Holz, Leder, Plaque, Perlmutter, Bronze, Bein etc., dann  
 Stuh-, Pendul- und Nippuhren aller Art, Kronleuchter, Schrot- und Polverflaschen aus Horn, Hüdnhütchenschere etc. etc. nebst  
 verschiedenen Kurzwaaren.  
 Während den Messen Leipzig, Reichsstraße Nr. 19, eine Treppe, nächst dem Brühl.

## **Rohe und präparirte Menschenhaare**

von allen Sorten, Farben und Längen, so wie die grösste Auswahl aller zum Friseurgeschäft nöthigen Artikel halte  
 ich stets grosses Lager und kann durch die directesten Beziehungen oder eigene Fabrikation die billigsten Preise  
 stellen. **Herrmann Götze** in Leipzig und Berlin,  
 in Leipzig: Hainstrasse Nr. 28, erste Etage,  
 in Berlin: Niederwallstrasse Nr. 11.

## **G. H. Grieshammer,**

Katharinenstrasse No. 19, 2te Etage, im Hofe rechts,  
 empfiehlt zu den niedrigsten Preisen:

**Engl. Rasir-, Tisch-, Feder-, Taschenmesser u. s. w. — Engl. Feilen**  
**und Werkzeuge** aller Art — **Engl. Messer und Werkzeuge für Gerber** —  
**Engl. Guss- und Kutschfeder-Stahle** aus den ersten Fabriken **Sheffields.**  
**Patentirte feuerfeste Geld- und Documenten-Kisten** von **Thomas Milner**  
**& Son in Liverpool** — **Muscheln für Dosenarbeiter** — **Pariser Carmine** —  
**Bälle von Gummi-Elasticum** — **Superfeine Bronze-Farben** — **Feinste**  
**Laternen-Hornplatten** — **Hornplatten für Kammmacher** — **Knöpfe von**  
**Mahagony-, Jaccaranda- oder Rosenholz, mit Perlmutterverzierung zu**  
**Meubles** — **Staniol- und Spiegelfolien** — **Chemische Spardochte**  
 der Fabrik **C. F. E. Roel** in **Wernigerode** (Hauptlager für Sachsen).



## Neues Etablissement.

In dem von mir eröffneten Puz- und Moderegeschäft empfehle ich dem verehrten Publicum die neuesten  
**Pariser und Wiener Models in Hüten und Hauben**  
 unter Stellung der billigsten Preise.  
 Mathilde Merkel, Nicolaitraße Nr. 13, 1. Etage.

**Waterproof Twiets, Bournous, Polka, griechische Mäntel,**  
**so wie Schlaf- und Hausröcke**

empfehle in reichhaltiger Auswahl ohne Marktschreierei zu den wie bekannt billigsten Preisen der Berliner  
 in der alten Waage am Markte.

NB. Auf eine neue Art Palletots à la Joinville wird aufmerksam gemacht.

### Au vrai cachemire français.

Das große französische Châles-Lager von Herrn Ducos aus Paris befindet sich  
 Grimma'sche Straße, in der Löwen-Apotheke.

Echte französische Châles von 5 Thlr. bis 140 Thlr.,  
 dito Châles longs von 18 bis 300 Thlr. u.

Da diese Waare nicht mehr nach Frankreich zurückgebracht werden kann, so wird sie zu außerordentlich billigem  
 Preise abgegeben. In demselben Lager befinden sich auch Mouérs, Societé-Kleider und andere Sorten Kleider  
 von 11 Thlr. an.

### Das Lager

der Königl. Sächs. u. Königl. Grossbritt. patentirten Fabrik  
 geruchloser wasserdichter Stoffe

von **Leopold Christian Wetzlar,**

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause,

ist in den verschiedenen Stoffen, Röcken, Mänteln u. in neuester Façon, so wie in allen andern fertigen Artikeln  
 aufs Vollständigste assortirt.

### Anhydrine-Tuch mit Seide,

der neueste wasserdichte Herbst- und Winterstoff  
 zu Herrenröcken und Mänteln, so wie zu Damenmänteln von  
 außerordentlicher Eleganz, ist in großer Auswahl vorrätzig im  
 Fabrik-Lager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause.

### Wetzlar's Patent-Gummi-Schuhe

mit ledernen Sohlen, gefüttert und ungefütert,  
 ganz neuer Art, welche sich durch elegante Form und  
 Dauerhaftigkeit auszeichnen, sind in großer Auswahl vorrätzig  
 im Fabrik-Lager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause.

### Wetzlar's wasserdichte Patent-Decken

für Eisenbahnen, Fracht-, Wehl- und Wollwagen,  
 so wie überhaupt zur Bedeckung von Gütern gegen  
 Nässe, sind vorrätzig im Fabrik-Lager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363 im Dufour'schen Hause.

### Patent-Luftkissen

in allen Façon und Größen im Fabrik-Lager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause.

### Herren-Negligé-Mützen, Damen- u. Kindertaschen

mit Stickereien empfiehlt J. Schneider aus Chemnitz:  
 Sand Auerbachs Hof.

### Brillen-Lager

der optischen Industrie-Anstalt in Rathenow,  
 Auerbachs Hof in der neuen Bude Nr. 3.

### Friedrich & Sohn

aus Löbnitz,

Strumpfwaren-Fabrikanten,  
 stehen gegenwärtige Messe: Brühl, Krast's Hof, 1. Etage.

### Faustin Felix

aus Avignon

empfehle fein vollständig assortirtes  
 Lager

**Avignoneser Rauhkarden**  
 von anerkannt bester Qualität.

Depôt bei **C. Hirzel & Comp.**



**Carl Gülich,**  
Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,  
Grimm. Straße Nr. 6.

## Heinrich Kolb

aus Stuttgart

empfehlen bestens sein reichhaltiges Lager in goldenen Herren- und Damenstücken, wie auch andern Bijouterien.

Local: Reichstraße Nr. 5/537, 2. Etage.

## Schulze & Co. aus Altenburg

bezichen diese Messe wieder mit ihrem Lager von bunten

## Posamentir- u. Strickgarn

und haben ihr Local: in Kuerbachs Hof, Gewölbe Nr. 10.

Seidene, wollene, Cashmir-, Wigogne- und baumwollene

## Unterjacken, Pantalons und Strümpfe

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

F. W. Schmidt & Comp.,  
Stieglitz's Hof.

## Reisszeugfabrik.

Unterzeichnete erlaubt sich ihr aus vorzüglich anerkanntes Fabrikat **Reißzeuge, Zirkel, Reißfedern** aller Art etc. bestens zu empfehlen.

Da solche in 3 verschiedenen Qualitäten (sowohl für **Schulen**, als auch für höhere **Mathematik** passend) gefertigt und **Wiederverkäufern** ansehnliche Vortheile gestellt werden, so glaubt sie zahlreichen Aufträgen aufs Beste und Billigste entsprechen zu können.

J. B. Kleins Kunst- und Buchhandlung  
in Leipzig.

## Gesell & Comp.,

Bijouteriefabrikanten a. Pforzheim,  
Reichstraße Nr. 45/399, 1. Etage.

## E. Baudouin & Comp.

aus Berlin und Züllichau,  
Reichstraße Nr. 13/545, 1 Treppenhoch,

empfehlen zu den billigsten Preisen ihr wohlaffortirtes Lager der neuesten farbigen Seidenwaaren in Mantelstoffen, Façonnés, gestreiften, quadrillirten und gemusterten Stoffen; ferner schwarze schwere und leichtere Grosgrains moirés, Atlasse, Lustre und andere schwarze seidene Waaren der neuesten Art; quadrillirte und façonnierte Sammetwesten, seidene Westen, Herren-Hals-tücher, Schlipse, seidene Shawls, Gaze-Blonden, Tücher und **Chapeaux, Colliers** und **Cravates**.

## Wm. Münch & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,  
Reichstraße Nr. 42/396, 2. Etage.

## Friedr. Andreas Scheidel aus Frankfurt a. M.

empfehlen sich im

**Ein- und Verkauf** von Juwelen, Rosetten, farbigen Steinen und Perlen, so wie Nouveautés für Bijouterie, Lager von Mosaik, camés coquilles und Corallen etc. etc.

in Leipzig: Reichstraße Nr. 43/397, 2. Stock, vis à vis den Herren Robert, Brandt u. Comp.

## Chr. Hansen aus Hamburg

empfehlen zu dieser Messe sein assortirtes Lager von jütländischen wollenen gestrickten Jacken, Shawls, Hosen, Herren- und Damenstrümpfen, Kinderstrümpfen, in allen Größen und Farben, engl. weißen und grauen lammwollenen Camisolen, Hosen, langen und kurzen Strümpfen für Herren, lammwollenen und Wigogne Damenstrümpfen in allen Sorten, Wigogne Jacken, Hosen und echten Hamburger und engl. wollenen Strickgarn, gestricke Damenhosen.

In der Reichstraße, Peter Richters Haus Nr. 35.

## Wagner & Co.,

in Gera und Wien,

Fabrik von **Harmonika's,**  
Parfumerien u. Toilette-Seifen.

Zur Messe:

Leipzig, Markt, 11te Reihe.

## Johann Baptist Bonino

aus Genua,

Fabrikant von Corallen,

befindet sich auf dieser Messe mit einem Assortiment dieser Artikel, so wie von **Silber-Filigran-** und **Bijouterie-Arbeiten**. Auch nimmt derselbe Bestellungen in allen diesen Artikeln an und verkauft zu Fabrikpreisen.

In Leipzig, Brühl No. 67, 1. Etage.

## J. G. Lieske & Häbler

aus Groß-Schönau bei Zittau

empfehlen hiermit für gegenwärtige Michaelis- und folgende Messen ihr vollständig assortirtes Lager reinleiner Tafel- und Handtuchzeuge in Damast, Jacquard und Zwillich, und versichern, bei reellster Bedienung die billigsten Fabrikpreise zu stellen. Das Lager befindet sich am Brühl Nr. 65, im schwarzen Kreuz.

## Facilides & Co. von Glauchau

empfehlen sich diese Messe mit ihrem Lager

**wollener, halbwollener und halbseidener Waaren.**

Ihr Stand ist auf der Reichstraße an der Ecke des Schuhmachergäßchens, im Hause des Herrn Baron v. Sp. d.

## M. Isaakson & Co.

aus Hamburg

empfehlen sein Lager mit den schönsten Mahagonys und Jaccaranden-Fournieren, zu den billigsten Preisen. Katharinenstraße Nr. 28.



**Das Musterlager**

vergoldeter und bemalter

**Porzellane**

von

**J. W. Bruckmann Söhne**

aus Deutz bei Cöln am Rhein

befindet sich während der Messe

**Nicolaistrasse, Hotel Garni,**

erste Etage, Zimmer Nr. 3.

**Robert Schaller.**

aus

**Schoeneck im sächs. Voigtlande**

hat zum Erstenmale während der Messe

**Lager****feiner Stickereien,**

Brühl, Plauenscher Hof, rechts 1. Treppe, Zimmer Nr. 1.

**Langenbeck & Weyerbusch,****Knopf-Fabrikanten****aus Elberfeld,**

beziehen gegenwärtige Messe wieder mit einem sehr bedeutenden Lager in allen Sorten

**Knöpfen**

in Seide, Kasling, Metall und Horn in den modernsten und schönsten Dessins zu den billigsten Fabrikpreisen.

**Ihr Gewölbe ist Auerbachs Hof  
Nr. 47.****H. T. Anders,****Werkstand: Grimma'sche Straße, vis à vis der  
Salomonis-Apotheke,**

empfiehlt sein wohl assortirtes Taschen- und Stuhuhren-Lager, unter Zusicherung der billigsten Preise und reeller Bedienung, dem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum zur gütigen Beachtung.

Bestellungen und Reparaturen werden auch in seinem Gewölbe in der Petersstraße neben dem Hotel de Baviere angenommen und prompt besorgt.

**Modesto und Gebrüder Delaini**

aus

**Verona und Berlin**

empfehlen ihre eigene Fabrik in Verona von Näh- und Spinnseide, Drey oder Vello, rohe Trame u. s. w., zu Fabrikpreisen.

**Während dieser Messe in Leipzig  
auf dem Brühl Nr. 21.**

Die

**Metall-Kronenfabrik  
von Gebr. Friedländer aus Berlin,**

im Gewölbe, Grimma'sche Straße Nr. 7/10,

empfiehlt ihr aufs Reichhaltigste assortirtes Lager in Kronen, in bester Bronze und engl. Geschmack mit und ohne Glasbehänge und verspricht billigste und beste Bedienung.

**Das erste Herrengarderobemagazin  
aus Berlin,****24, Grimma'sche u. Ritterstrassen-Ecke 24,**

empfiehlt zu dieser Messe ein reichhaltig assortirtes Lager von Bournous, Valetots, Tweeds, Victoria-Überzieher, Tuchoberrocken, Beinflidern, Westen, Schlaf-, Haus- und Reiseröcken, Steppdecken, Mützen, Damenblousen etc.

Sämmtliche Artikel sind von den solidesten Stoffen, elegant und dauerhaft gearbeitet.

**Carl Lehmus aus Berlin,****Reichsstraße Nr. 32/425, 2 Treppen hoch,**  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager**angefangener und fertiger Tapifferie-  
Stickereien.****S. J. Moral aus Berlin,****Reichsstrasse Nr. 23/503,**

empfiehlt Valetots, Bournous, griechische Mäntel, Tweeds, Schlaf-, Haus- und Reiseröcke, gesteppte Bettdecken etc. zu den längst bekannten billigen Preisen bei anerkannt guter Beschaffenheit der Waaren.

**Die Hauptniederlage der geschmiedeten****Messer- und Scheeren-Fabrik**

von

**Friedrich Blasberg**

aus

**Solingen**

empfiehlt diese Messe ihre reichhaltige Auswahl von feinen, mittel und ordinären Tisch-, Taschen- und Federmessern, Scheeren, Rapiere u. s. w., zu den anerkannt billigen Fabrikpreisen.

Das Gewölbe befindet sich **Neumarkt**, am Eingange von Auerbachs Hof Nr. 37.**Fabrikzeugnisse von Gummi-  
Elasticum,**

als: wasserdichte Röhre in feinstem Gantot und Tuchstoffen, Gummi-Träger in verschiedenen Qualitäten, Elasticität etc. sollen bei Abnahme von Partien zu sehr billigen Preisen geräumt werden. Gleichzeitig empfehlen Gummischuhe mit Ledersohlen und Luftkissen zu den früheren billigen Preisen

**Louis Fonrobert & Pruckner,****Gummi- und Woll-Moosk-Waaren-Fabrikanten  
aus Berlin.**Während der Messe **Katharinenstraße Nr. 26, 1 Tr. hoch.**

Das

**Pianoforte-Magazin**

von

**Ernst Grosse,****Burgstraße Nr. 1, Ecke vom Thomaskirchhof,** bietet in dieser Messe abermals eine Auswahl vorzüglicher Pianoforte's in Klavier- und Tafelform, und erlaubt sich, auf die Klavier von Ignaz Bösendorfer in Wien, deren Vortrefflichkeit genaugend bekannt ist, aufmerksam zu machen.**C: Rammelberg aus Magdeburg,****Comp.oir: Barthel's Hof,  
bei Herrn Mehlgarten, 2 Treppen hoch.**



**J. G. Mouson & Comp.,****Parfumerie-Fabrikanten****aus Frankfurt am Main,**

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem wohlaffortirten Lager englischer, deutscher und französischer Parfumerien und Seifen:

**Reichsstraße Nr. 54, im Gewölbe.****Rothacker & Roller,****Bijouteriefabrikanten a. Pforzheim.****Reichsstraße Nr. 54, 2. Etage.****Pietzsch & Rauch in Paris,****rue du Sentier Nr. 10,**

empfehlen sich zur Versorgung von Einkäufen und Aufträgen aller Art und versprechen die beste und billigste Bedienung.

**Weisses Fein-Stickerei-Lager**

von

**J. Bänziger****aus Thal bei St. Gallen**

in der Schweiz.

**Reichsstraße Nr. 51583, 1 Treppe hoch.****Für Damen empfiehlt****G. Lottner aus Berlin**

Corsets neuester Art und Stepp-Untertröcke in geschmackvollster Auswahl. Thomazgäßchen Nr. 11/111, 1. Etage.

**Gummi-Schuhe mit Sohlen**

bei

**François Fonrobert aus Berlin,**

aufere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

**Fabrik und Lager aller****Friseur- u. Puppen-Artikel**zum Verkauf **en gros** von**J. E. Moewes jr. aus Paris,**in Berlin: Probstgasse Nr. 11, ist während der Messe in Leipzig **Grimma'sche Straße Nr. 5, rechts zwei Treppen.**

Die Schönheit, Mannichfaltigkeit, verbunden mit möglichster Billigkeit, werden meine Waaren auszeichnen.

NB. Auf die **Pariser Wachs-puppen** können geehrte Aufträge nur bis zum **5. Octbr.** angenommen werden.

Die

**Manufacture****Royale à Tournay****en Belgique**verkauft ihre rühmlichst bekannten Fabrikate in **feinen wollenen Teppichen,**

durch

**Friedrich Otto Hübner, Reichsstraße Nr. 45.****Gepresste gläserne Salzfasschen**in 6 Farben bei **Gebrüder Dyckerhoff** von Mannheim, **Grimma'sche Straße Nr. 26.****Sebastiano Boldrini****aus Florenz und Wien**empfiehlt für diese Messe sein **affortirtes Lager** aller Satzungen **ita'ienischer Strohgeflechte und Borduren,** zu den billigsten Preisen. Thomazgäßchen Nr. 6, 2. Etage.

Das Lager französischer Druckwaaren

**von Scheurer, Gros & Co.,****Nachfolger von Liebach, Hartmann & Co.**

aus Thaan in Frankreich,

befindet sich Hainstraße Nr. 30, 1. Etage, im Hause des Hrn. **J. C. Lücke.****L. A. Petrequin & Co.**

aus Lyon

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem schön assortirten Lager

**Lyoner Seidenwaaren und Pariser Nouveautés.** Ihr Local ist Hainstraße Nr. 30, 1. Etage, im Hause des Hrn. **J. C. Lücke.****Schlechta & Pachmann****aus Turnau in Böhmen**

empfehlen sich in echten böhmischen Granaten und farbigen Steinen, unter Zusicherung reeller und billiger Preise.

**Reichsstraße Nr. 12, 2 Treppe hoch.****Die Maschinen-Wollen-Weberel**

aus

**Wüste-Giersdorf**bei **Tannhausen in Schlesien,****Reichsstrasse Nr. 27,**

empfiehlt ihr Lager in glatten und façonnirten Thibets, Camlots, Lastings u. s. w.

**Das Châles-Lager en Gros**

von

**J. Labeunie, Oppenheim & Co.**

jetzt

**Ch. Rosenthal & Immerwahr jun.**

aus Paris,

befindet sich wie früher: Katharinenstraße Nr. 10/414.

**Ein Lager**von **Grefelder Sammet- und Seidenstoffen** (in glatt und façonnirt)

befindet sich Reichsstraße Nr. 35, 1. Etage.

**Otto Schlömer.****En gros-Lager****von Brüner Buckskins.****Heinrich Kassa aus Brünn**

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe und empfiehlt hierzu mit sein Lager von modernen Wollbofen-Stoffen zu billigsten festgesetzten Fabrikpreisen. Hat sein Verkauf-local: Hainstraße im Anker, Hof, 1. Etage.



## Die Niederlage Pariser Handschuhe

von

**Charles Boullanger in Paris**

empfiehlt ihr Lager bester Qualität zu den billigsten Preisen durch  
**Nic. Friedr. Schmidt,**  
Grimma'sche Straße Nr. 6/9.

## Ausverkauf von Papiermaché-Waaren, en gros und en detail,

unter dem Kostenpreise, um damit zu räumen, findet statt **Markt, S. Reihe, vom Rathhause herein 2. Bude.**

Aus England ist eine große Partie Stahlfedern angelangt, welche für 70 verschiedene Schriftgattungen durch Composition der Metalle und Schleifung so vorgerichtet sind, daß sie auf jedes Papier und für jede Hand sich eignen. Selbst für bejahrte Personen, welche nie mit Stahlfedern geschrieben, ist eine Gattung stumpf geschliffener Federn vorrätig.

Die Preise sind pr. Gros à 12 Dgd. von 4 Mgr. ab.

Das Verkaufslager befindet sich:

**Ecke Brühl und (Eingang) Katharinenstraße Nr. 13, 1 Treppe hoch.**

## E. Austrich aus Paris,

welcher in neuerer Zeit die Erfindung gemacht, echte Edelsteine, als **Diamant, Smaragd, Saphir, Topase, Rubin** &c. &c. so täuschend auf eine künstliche Weise nachzuahmen, daß selbst Kenner nicht im Stande sind, ohne vorherige technische Untersuchung, dieselben von echten zu unterscheiden, hat sein Lager

**Brühl, Eingang Ecke der Katharinenstraße Nr. 13, 1 Treppe hoch.**

An Pracht, Glanz und Schönheit stehen die hieraus gefertigten Schmuckgegenstände, als: Hals-, Arm- und Ohrgehänge, dem echten Producte nicht im Geringsten nach. — Das Auge wird geblendet von der Pracht der Halsgehänge, Ohrgehänge, Bracelets, Ringe, Broches, Busennadeln, Colliers, Collier-Schlösser &c. &c.

## Local-Veränderung.



Das Lager feiner Messer  
und Stahlwaaren  
der königl. sächs. concession.  
Fabrik

von

**J. G. Erber**

aus Neustadt bei Stolpen

befindet sich diese Messe wie gewöhnlich in **Muerbachs Hof**,  
jedoch nicht mehr Gewölbe Nr. 9, sondern wie früher

**Nr. 18, eine Treppe hoch.**

## Localveränderung.

Das En gros-Lager  
**Pariser Galanterie- u. kurzer Waaren,**  
**Hornknöpfen und Pendulen**

von

**S. S. Leser,**

aus Paris und Frankfurt am Main,

befindet sich von dieser Michaelismesse an:

**Reichsstrasse Nr. 42/396, in der ersten Etage.**

## Messlocal-Veränderung.

Wir haben das in Leipzig innegehabte Mess-  
local, **Reichsstrasse Nr. 43/399, 1. Etage**, auf-  
gegeben und befinden uns während der gegen-  
wärtigen, so wie der folgenden Messen:

**Reichsstrassen- und Salzgässchen-Ecke, Nr. 5/385,**  
Gewölbe, früher im Besitz des Herrn **Moritz**  
**Köhler in Reichenbach.**

**Glauchau.**

**Götze senior & Söhne.**

## Localveränderung.

**Feine weisse Stickereien,**

gestickte und festonirte **Plißestreifen**,  
weisse und gefärbte baumwollene

**Stoffe für Damenschuhe**

bei **J. Allispach**, Fabrikant aus Thal bei St. Gallen:  
**Reichstraße in Kochs Hof, 2. Etage.**

## Localveränderung.

Das Bett- und Flaumensfedern-Lager der Gebr. **Wanhan**  
aus Böhmen befindet sich nicht wie früher, **Burgstraße Nr. 6**,  
sondern **Petersstraße Nr. 9/76**, und empfiehlt ihre Artikel zu  
den billigsten Preisen.



## Etwas für Wiederverkäufer.

Eine große Partie Sommerhosenzeuge und Drells  
sollen im

### Ausverkaufe

bei  
**Friedrich Werner,**

Grimma'sche Strasse No. 34,

bedeutend unter den jetzigen Fabrikpreisen losgeschlagen werden.

**H. Piorkowski's Ausverkauf,**

**Katharinenstrasse No. 27.**

Feinste engl. und franz. Bronze- u. platt. Waaren, franz. Uhren, Porzellan, Marmor- u. Alabsterwaaren, engl. Tisch-, Taschen-, Rasir- und Federmesser etc. werden, um diese Messe damit zu räumen, bedeutend unter den Fabrikpreisen verkauft.

**Echte Eau de Cologne double à Dtzd. 3 Thlr. Windsorseife, à Dtzd 5 Ngr.**

Local-Veränderung.

**Julius Klein aus Berlin,**

Holzbronze-Waaren-Fabrikant,

empfeht sich mit einem wohlaffortirten Lager bester Berliner

### Goldleisten

zu Tapeten, Bildern und Spiegelrahmen, vergoldeten **Gardinen-Verzierungen**, als: Knöpfe, Quasten, Vorhangshalter, Kugeln etc., so wie die neuesten

**Rococo-Gardinen-Galle-**

**rien in Holzbronze,**

**Gardinenstangen,**

**Wand- u. Kronenleuchter,**

Bücher- und Ripp-Beale, Spiegelaufläge, Console u. dergl. m. Das Lager befindet sich: **Grimma'sche Straße Nr. 34, 1. Etage.**

Local-Veränderung.

**Das Lager**

von

**M. Mathias**

aus **Cöln, Aachen und Elberfeld**

in allen Sorten Winter Palletots, Bournous, Hosen, Westen etc., so wie in Gummi-Hosen von 2 à 3 Thlr., befindet sich

**Grimma'sche Straße Nr. 1, parterre.**

**Gebrüder Tecklenburg**

in **Leipzig**

empfehlen ihr diese Messe vollständig assortirtes

**Lager von Reitzeugen,**

als engl. Sättel, vollständige Säume und Trensen mit und ohne Gebisse in schönster Waare, Halstern, Satteldecken das Neueste, Steigbügel mit und ohne Patentfeder zum Deffnen, Sporen, Kandaren, Reitpeitschen, Reitstöcke etc. etc. zu den aufs Niedrigste gestellten Preisen.

**C. Fr. Rietzschels Magazin**

von holländischen und Berliner Blumenzwiebeln aller Art befindet sich auch in dieser Messe in Hohmanns Hofe, Petersstraße Nr. 41, und empfiehlt sich zu geneigter Berücksichtigung bestens.

Amerikanische

**Gummi-Schuhe,**

in bester Qualität, en gros und en detail, wie auch schön geformte besohlte Gummi-Schuhe empfohlen

**Rivinus & Heinichen.**

**A. Deutmoser & Comp.,**

Fabrikanten geprägter und gegossener Bronze-  
Waaren

aus **Schwerte bei Iserlohn,**

halten während der Messe ein vollständiges Lager ihrer Fabrikate für Stuben- und Fensterverzierungen, namentlich Gallerien, Endverzierungen, Rosetten etc.

**Reichstraße Nr. 45, 1. Etage.**

**Steinheuer & Bier,**

Bijouterie-Fabrikanten aus **Hanau a/M.,**  
**Reichsstraße No. 32/425, 2. Etage.**

**L. Reich,**

Bijouteriefabrikant aus **Berlin,**  
**Brühl Nr. 69/455.**

**F. Balon & Comp.**

aus **Paris**

empfehlen ihr bestens assortirtes Lager in Bijouterie-, Silber- und optischen Waaren.

**Reichstraße Nr. 504/24.**

Extra feine

**Cacaomasse und Chocolate**

aus der rühmlichst bekannten Fabrik des Herrn **C. Weigel,** sonst in Schleusig, habe ich stets in allen Sorten auf dem Lager und empfehle solche hiermit bestens.

**Fried. Kayser, Nicolaitirchhof Nr. 47.**



# Diesen Ausverkauf

VON

## Leinen-Waaren

bitte ich nicht mit den jetzt so häufig vorkommenden sogenannten Ausverkäufen zu verwechseln.

Nachdem ich mein Geschäft 32 Jahre geführt habe und während dieser Zeit stets bemüht war, durch strenge Redlichkeit das in mich gesetzte Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu rechtfertigen, ist es mir bei meinem großen Absatz geglückt, so viel zu erwerben, daß ich jetzt in meinem hohen Alter im Stande bin, mich von allen Geschäften zurückzuziehen. Ich zeige demnach meinen werthen Kunden, wie dem hiesigen Publicum, ergebenst an, daß ich die hiesige Messe zum letzten Male beziehe und meine sämtlichen

### Leinen-Waaren zum Ausverkauf

gestellt habe; und da es mein Wunsch ist, alle Vorräthe zu verkaufen, und ich auch gleichzeitig beabsichtige, dem geehrten Publicum, dem ich meinen Wohlstand größtentheils zu danken habe, jetzt den Vortheil recht billiger Einkäufe zukommen zu lassen, so habe ich die Preise so bedeutend herabgesetzt, daß Niemand im Stande ist, hiermit zu concurriren. Demnach wird verkauft:

Preise fest!

- Feine Creas-Leinwand, 60 Ellen, Fabrikpreis 10 Thlr., für 5 Thlr.;
- Bielefelder Hausleinen, 72 Ellen, Fabrikpreis 18 bis 60 Thlr., für 9 bis 30 Thlr.;
- Hannoversche Hausleinwand, 72 Ellen, Fabrikpreis 14 Thlr., für 7 Thlr.;
- Holländische Leinwand, 60 und 72 Ellen, Fabrikpreis 22 bis 80 Thlr., für 11 bis 40 Thlr.;
- Damast-Tischgedecke in den modernsten Dessins, mit Blumen, Landschaften, Figuren, Jagdstücken und Städten, von 2 Thlr. an;
- Drillich-Tafel-Gedecke von 20 Ngr. an;
- Feine Stubenhandtücher, à Elle 2 Ngr.;
- Feine Tischtücher, das Stück 10 Ngr.;
- Damast-Handtücher, das Duzend von 3 1/2 Thlr. an;

und so sämtliche Artikel, die einzeln anzuführen der Raum nicht erlaubt.

Bei Partien über 50 Thlr. gebe ich 1 Dbd. feine Taschentücher als Rabatt.

Wiederverkäufer wollen mich gefälligst des Morgens vor 9 Uhr beehren.

Mein Gewölbe ist:

Brühl, Rauchwaarenhalle Nr. 54/55.  
Der Verkauf dauert nur 8 Tage.

**J. M. Rosenbaum**  
aus Brandenburg.

## M. M. Kulp

aus Paris u. Frankfurt a/M.,  
Engros-Lager Pariser kurzer und optischer Waaren.  
Reichsstraße Nr. 46/400, neben Kochs Hof.

Massive messingene Bronzekronen,  
eigener Fabrik,

VON

G. W. Meineber aus Berlin,

werden hierdurch, so wie alle mögliche Gürtler-Waaren, als: Thee- und Kaffeemaschinen-Hähne, Griffe, Füße, Lampen, Ketten etc. bestens empfohlen.

Das Verkauflocal ist Grimma'sche Straße Nr. 26.



Das Uhren-Lager

VON

G. E. Portius

empfehlte eine schöne und reiche Auswahl von goldenen und silbernen Anker- und Cylinder-Uhren, als Pendules in Bronze, Marmor und Holz, und sichert bei einjähriger Garantie und den billigsten Preisen reelle Bedienung.

Reichsstraßen- und Grimma'sche Straßen-Ecke im Gewölbe.

**Joh. Conrad Schmitt**

aus Ebersdorf im Voigtlande

empfehlte sein assortirtes Lager in Seifen, besonders reine Talg- Kern-Seife, sowie vorzüglich sparsam und hellbrennende Lichter. Reichsstraße Nr. 11/543, im Hause des Herrn Baumeister Küstner's Erben, im Hofe rechter Hand.

Reichsstrasse No. 45.

Echt türkisch rothes  
Zeichengarn

bei Friedrich Otto Hübner.

Fabrik-Lager aller Sorten



Stearinlichter



Nr. 1 à 11 1/2 Ngr. pro Pack. Nr. 2 à 10 1/2 Ngr. Nr. 3 à 9 Ngr. Nr. 4 (bairische) à 10 Ngr., in Partien von 10 Pack an werden die Preise noch billiger gestellt.

Bairische Stearinlichter 5 und 6 Stück pro Pack à 10 Ngr.

Ferner empfehle ich im feinsten Stearin: Altarkerzen, Nachtlichter, Wagenlaternenlichter, kleine Lichter 30c, f. Stearinmasse, das Pfund zu 15 Ngr., bunte Stearinlichter etc.

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

**J. A. Henckels**

aus Solingen und Berlin



empfehlte zu dieser Messe sein gut assortirtes Lager seiner Stahlwaaren eigener Fabrik mit dem Zwilling's-Fabrikstempel. Stand: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

Fuß-Teppiche, Lager: Grimma'sche Straße Nr. 6/7&8, links 2 Treppen.



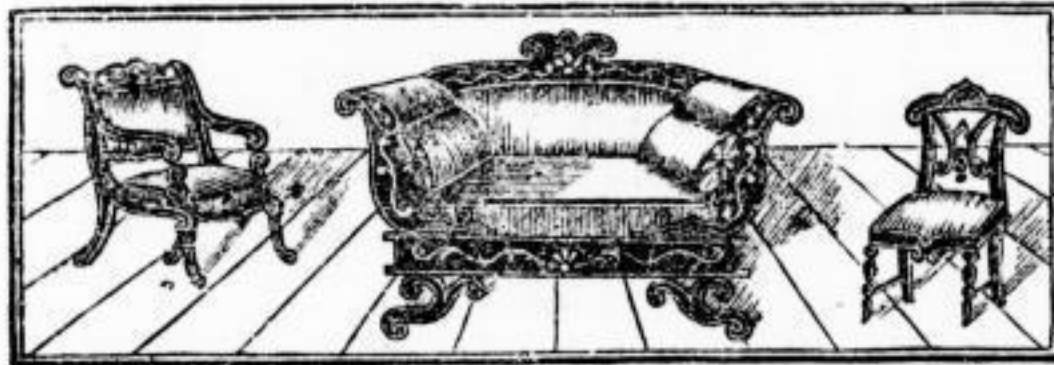
## Friedrich Eduard Schneider

sonst

**Joh. Benj. Böttcher,**

Hainstrasse No. 2/340 in Leipzig,

empfiehlt sein vollständig sortirtes Lager von englischen, französischen, Iserlohner, Solinger, Nürnberger und anderen kurzen Waaren zu den billigsten Preisen, als: Alle Arten Bronze-Beschläge, Capitäl, Rosetten, Schlüssel-schilder, Meubles- und Gardinen-Verzierungen, Glockenzüge, Wandhaken, Schraubknöpfe und Ringe, Knopfnagel, Bildernagel, Polsternagel, Tisch- und Bettrollen, Reisszeuge, Zirkel, messingene Leisten, Tisch-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheeren, Lichtputzen, Compositions-Löffel, Leuchter, Einsatzgewichte, Mörser, Schlittenschellen, Schnallen, Geschirrosetten und dergl., so wie engl. Feilen, Hobeisen und alle Arten Werkzeuge für Holz- und Metall-Arbeiter. Alle Sorten Haus-, Stuben-, Riegel- und Vorlegeschlösser, Bänder, Schubriegel und viele zum Bauwesen erforderliche Gegenstände. — Steyrische Futterklingen, Sensen, Sicheln, Feilen und Schuhmacher-Oerter. Wiener Bimsstein, Kalk in Flaschen, Instrumentkapseln, Stegastifte, Claviersalten und verschiedene Gegenstände für Instrumentbauer, Stiefeleisen, Stifte, Schrauben, alle Arten Baunagel und jede Grösse von Schraubenstöcken, Amböse, Sperrhörner, Waagebalken und Passauer Schmelztiegel. Alle Sorten engl. Stahl nebst vielen anderen Artikeln.



Mein Lager der neuesten und geschmackvollsten **Polstermeubles** (aller Arten), so wie **Kopfhaarmatratzen**, Trümausz- und Sophaspiegel etc., empfehle ich diese Messe zu den billigsten Preisen.

**F. A. Kränzler,**

Magazin: Petersstraße Holbergs Haus Nr. 1.

**Dittler & Comp.,**  
Bijouteriefabrikanten a. Pforzheim,  
Reichsstrasse No. 28.

**Die Nickel- und Neusilber-Fabrik**  
**v. F. A. Röhr & C. aus Berlin,**

Wall- und Grünstraßen-Ecke Nr. 13,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager fertig gearbeiteter Neusilberwaaren eigener Fabrik, als: Arms- u. Tischleuchter, Suppen-, Caffee-, Thee-, Punschlöffel, Wagensgriffe und Kliniken, Geschirrschlüssel und Haken und was zu Geschirren gehört, Steigbügel, Kandaren, Sporen in allen Gattungen, Pfeifenbeschläge, Stechdeckel, Ringe an Pfeifenröhre u. s. w., zu den billigsten Preisen; guten Nickel in Würfeln à Pfd. 2 1/2 bis 3 Thlr. Stand: in der 7. Budenreihe, dem Rathhause gegenüber, voran die dritte Bude.

### Beuteltuch

in allen Nummern zu haben Brühl 71/453, im goldenen Heilbrunnen, echt Münchenbernsdorfer, eigene Fabrik, von  
**Florian Poser.**

## Avertissement

où

**Voie au Public.**

Lecteur chéri, de voix sonore et active

Où, où êtes Vous — Vous êtes Vous niche à-présent!?

Où Vous soyez (si,) prêtez une oreille attentive.

De bon coeur à tous ces accents:

Il me faut un Acheteur, pourvu d'argent blanc,  
Qui passe sous le nom „Homme-aimable-comptant“  
Pour les Restants du Tabac et Cigares de Habane  
Délivrés, il y a six ans, par W. O. Cabane.

Un tel Acheteur, le Soleil du Vallon,

Qui entend en France le latin

Facilement c'est-à-dire y voit croître le gazon,

C'est mon Homme, oui, c'est le mien!

Parmi Vos amis, très estimable Lecteur,

Connaissez Vous peut-être un tel Acheteur?

Si fait — envoyez le moi donc ce brave Chaland

Et calculez Leipsic Numéro Quarante six et quatre Cent. —

## Goldwaagen

mit richtig justirten und gestempelten Gewichten in allen Größen empfehlen im Duzend und im Einzelnen

**Gebrüder Tecklenburg.**

**Die Indigo-Handlung von**  
**J. P. von Eynern & Söhne**  
aus Barmen

hat ihr Meslocal: Hainstraße Nr. 16, 1 Tr. hoch.

**SCHUBERTH & Co. Stahlfedern**

zu bedeutend ermässigten Preisen.



Um unsere Federn, welche durch ihre innere Güte und Dauerhaftigkeit längst als die **besten** und **brauchbarsten** anerkannt sind, dem allgemeinsten Gebrauche zugänglich zu machen, haben wir dieselben **bedeutend im Preise ermässigt** und mit **neuen** ganz vorzüglichen und billigen Sorten für jede Hand und Schriftart vermehrt. Wir empfehlen ganz vorzüglich:

**Nationalfeder** 15 Ngr., **Concurrenzfeder** 20 Ngr., **Omnibusfeder** 25 Ngr. das Gross, ferner **feine Schulfeder** 20 Ngr., **Doppelconcurrentz- (Kaiser-) Feder** 1 Thlr. das halbe Gross, so wie eine Auswahl von 20 Sorten auf Karten von 2 1/2 Ngr. an, einfach und doppelt geschliffen.

Unser Fabrikat vereinigt in sich alle Vortheile des Gänsekiels mit der Dauerhaftigkeit des Stahls, und liefert Federn für **jede Hand, fein, mittel u. stumpf gespitzt.**

**Preiscourant und Gebrauchsanweisung** werden gratis ausgegeben in der Hauptniederlage von **Schubert & Co.,** Neumarkt (Kramerhaus).

**In der Grimma'schen Str., vis à vis dem Herrn Felsche, 1 Tr. hoch,** werden während dieser Messe Schlaf- und Hausröcke, so wie Bournous, Tricots, griechische Mäntel, Steppröcke und Steppdecken zu nicht wieder vorkommenden billigen Preisen verkauft.



# Dritte Beilage zu Nr. 276 des Leipziger Tageblattes

Wittwoch, den 2. October 1844.

In der Festschen Verlags-Buchhandlung in Leipzig sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Contor-Lexikon

für  
deutsche Kaufleute.

gedrängte, aber darum nicht minder vollständige alphabetische Zusammenstellung des Wissensnötigsten aus dem Bereiche der praktischen Handelswissenschaften, mit besonderer Berücksichtigung

der höheren schriftlichen kaufmännischen Arbeiten und des Großhandels,

so wie des Wechsel-, Fracht-, Schiffahrts-, Zoll- und Versicherungswesens, des Handelsrechts u. s. w.,

nebst den nöthigen Formularen zu kaufmännischen Documenten aller Art und einer reichhaltigen Terminologie.

Von  
**Judolph Schleier.**

Cartonn. Preis 2 Thlr.

Der durch seine frühern handelswissenschaftlichen Schriften wohlbekannte Herr Verfasser hat in dem obigen Werke versucht, eine möglichst vollständige, durch viele Beispiele und Formeln erläuterte Uebersicht der auf dem Titel angegedeuteten Materie zu liefern. Weit davon entfernt, ein sogenanntes Conversationslexikon oder umfassenderes Handwörterbuch des Handels und der ihm verwandten Geschäftszweige sein zu wollen, beschäftigt es sich vielmehr vorzugsweise nur mit den praktischen Seiten des Kaufmannsfaches und namentlich beziehen sie auf die eigentlichen Contorarbeiten Bezug haben. Kaufmännische Terminologie, Wechselkunde, Fracht- und Versicherungswesen, Schiffahrt und dergleichen Gegenstände sind in dem Buche, so das dasselbe an kaufmännischen Bureau's aller Art von großem Nutzen sein muß, wie es andererseits auch allen Handlungsbetheiligten Kauf- und Geschäftleuten als tüchtiger Leitfaden und Rathgeber in den hierherschlagenden Fällen empfohlen werden kann.

Vollständiges Wörterbuch

des  
**deutschen u. englischen Sprache,**

bearbeitet  
von **F. A. Böttger.**

Stereotyp-Ausgabe.

2 Theile. Preis 3 Thaler.

1. Theil: Englisch-Deutsch. — 2. Theil: Deutsch-Englisch.

Dieses Werk eines mit dem Geiste der englischen Sprachinnig vertrauten und als umsichtiger Lexicograph bereits edelmüthig bekannten Verfassers zeichnet sich durch Genauigkeit, Vollständigkeit und Reichthum selbst vor manchem umfangreichern Werke so vortheilhaft aus, daß sowohl Deutsche als Engländer daraus für ihre Studien den größten Nutzen ziehen können.

Mit besonderem Fleiße ist in dem englisch-deutschen Theile die Bezeichnung der Aussprache, nach Walker's System, durch bezifferte Vocale berücksichtigt, so wie auch der Accent über die Sylbenbetonung in jedem unehrsoligen Worte angedeutet. Mit Hilfe der dem Buche obliegenden erklärenden Tabelle ist Jeder im Stande, so weit möglich, die richtige englische Aussprache anzugehen.

Der kürzlich erst im Drucke bearbeitete zweite Theil, in welchem die Schwierigkeiten der deutschen Sprache, in Bezug auf eine fremde, glücklich gelöst sind, enthält nicht nur alle allgemein gebräuchlichen Wörter bis auf die neueste Zeit, sondern auch erläuternde Beispiele zur Bekandmachung der verschiedenen Bedeutungen, Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten, ferner einen Reichthum an Phrasologie, Terminologie und an Ausdrücken der niederen Volkssprache.

Deutlicher Druck, Correctheit und gutes Papier erhöhen den Werth und die Brauchbarkeit dieses Wörterbuchs.

Bei Immanuel Müller in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Archiv

der Staatspapiere,

enthaltend

den Ursprung, die Einrichtung und den jetzigen Zustand der Staats-Anleihen, nebst den nöthigen Notizen über Berechnung der Staats-Effecten und den darin vorkommenden Geschäften

von

Dr. F. C. Keller,

Belehrer an der öffentlichen Handels-Lehranstalt und Lector publ. an der Universität zu Leipzig.

Dritte gänzlich umgearbeitete Ausgabe.

eleg. geb. 8. Preis 1 Thlr. 15 Ngr.

Der Herr Verfasser hat diese Arbeit geschrieben, dieses, dem Bankier, Fondshändler, Capitalisten, Cassenbeamten u. unentbehrliche Buch in seinem Rufe zu erhalten.

## Action-Archiv

oder

Handbuch für die Actien-Börse.

enthaltend

das Nöthige über den Ursprung und Bestand der bekanntesten Actien-Unternehmungen.

Herausgegeben

von

Dr. F. C. Keller,

Belehrer an der öffentlichen Handels-Lehranstalt und Lector publ. an der Universität zu Leipzig.

Erstes Heft. 8. eleg. gebunden. Preis 7 1/2 Ngr.

Diesem ersten Hefte, welches vorzugsweise die Eisenbahn-Actien-Unternehmungen enthält, werden zeitweilig andere Hefte folgen, die sich nach und nach über alle Actien-Unternehmungen verbreiten werden. Der Herr Verfasser hat mit möglichster Genauigkeit die seit dem Bestehen in dem Jahre gegebenen Dividenden aufgestellt, so wie andere wichtige Notizen hinzugefügt, wonach sich die jedesmalige Rentabilität der Unternehmungen im besten Beurtheilen läßt. In dem die dieses Werks für Preußen hat die Buchhandlung von C. G. Jorns in Berlin übernommen.



Von demselben Verfasser dieser beiden Schriften erschien früher:

Deutsch-englisches

## Handwörterbuch

für

Correspondenten.

Enthaltend

Kaufmännische Wörter und Redensarten, an 400 verschiedene Wendungen, Briefe anzufangen und zu schließen und die nöthigen geographischen Notizen.  
12. geheftet. Preis 22½ Ngr.

Deutsch-französisches

## Handwörterbuch

für

Correspondenten.

Enthaltend

Kaufmännische Wörter und Redensarten.  
12. geheftet. Preis 12½ Ngr.

Vollständig ist nun erschienen und bei **C. F. Schmidt** in Leipzig (Universitätsstraße Nr. 22) zu erhalten:

### Allgemeiner kaufmänn. Briefsteller.

Ein Handbuch, welches nicht allein die ganze Correspondenz, sondern auch das Wechsel-, Handels- und Seerecht, ein terminologisches Wörterbuch und das Nothwendigste der Münz-, Maß- und Gewichtskunde enthält, und allen jungen angehenden Kaufleuten empfohlen werden kann. Preis 1½ Thlr.

### Lotterie-Anzeige.

Gestern als den 1. Dec. fielen folgende Gewinne in meiner kleine Collecte: auf Nr. 27,458 2000 Thlr., Nr. 23,955 400 Thlr., 6 à 100 Thlr. Es empfiehlt sich bestens mit Kaufloosen **J. A. Pöbler**, Böttcherhäuschen Nr. 3/436.

### Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich Reichstraße Nr. 32 und bin daselbst früh von 9—10 Uhr, Mittags um 12 Uhr zu sprechen.  
**Dr. C. Salomon.**

### Hôtel-Häubchen.

Fantastische Hauben, Coiffuren, Hüte zu Galä und Civil.  
**Rosenlaub**, Grimm. Str. Nr. 37, 2. Etage.

### Reibmaschinen und Reißzeuge

empfehle in allen Sorten zu den billigsten Preisen

**A. Wüling,**

Mechanikus in Leipzig, wohnhaft in der Parfumerie

### Zur gütigen Beachtung.

Mit einem vollständigen Lager fertiger Damen- und Kinderschürzen, so wie Röcke, Quasten, Schnüre empfiehlt sich bestens **L. Springer**. Stand: vor dem Grimma'schen Thore, Ecke der St. Ingursstraße, am Jud. Markte.

### Dr. Hackersche Pomade,

rühmlich bekannt, ist fortwährend nur allein, à Topf 1 Thlr., zu haben, bei

**Herrmann Göze**, Haistraße Nr. 28.

Heute erhielt ich einen Transport echte Kurburger Käse, à Stück 7½ Ngr., große Waare.

Zugleich empfehle ich beste bayerische Backsteintöpfe, à Stück 5 und 6 Ngr.

**C. F. Kunze**, große Fleischergasse Nr. 27/290.

### Mein Lager von westphäl., Gothaer u. Quedlinburger Schinken

ist nun wieder angefüllt und verkaufe dieselben von 5 Ngr. 6 Pf. bis 7 Ngr. 4 Pf., im Etr. so wie auch einzelne Schinken.  
**C. F. Kunze**, Niederlage ausländ. Fleischwaaren, große Fleischergasse Nr. 27/290.

Neue marinirte Häringe à St. 2½ Ngr., Brats- und Lachs-Häringe, frisch Sülz, und so sich zweimal frisch gebratenen Schinken bei **C. F. Kunze**, große Fleischergasse Nr. 27/290.

### Morcheln,

in gesunder Waare, empfiehlt

**C. W. Müller**, Petersstraße Nr. 7.

Zu verkaufen ist noch ein ganz guter blautuchner Mannsmantel: Neumarkt Nr. 23 partiere.

### Zum Verkauf oder Tausch

steht ein 3spänniger starker Frachtwagen auf dem Aufstaplage dem Theater vis à vis, bei dem Wächter zu erfragen.

Zwei Reitpferde, braune Linaschwaife, stehen zum Verkauf. Zu erfragen beim Stallmeister **Apel**, kl. Windmühleng. Nr. 10.

Billig zu verkaufen sind 2 brauchbare Wagenpferde bei **A. S. Teufner**, Glockenstraße Nr. 7.

50 Stück fetze Schweine sind angekommen: Fleischherberge, Gerbergasse Nr. 19

Wohlere Kuder Schlammerte sind zu verkaufen in der Hofkunst im J. Hinrichshale.

### Für Strohhutfabriken.

Mit einer Auswahl Brühl'scher Strohflechte hier angelangt, empfehle ich dieselben in schönster Waare zu den billigsten Preisen. Aufträge in etwa nicht vorräthigen Sorten werden zur späteren Ausführung angenommen.

**A. A. Alexander** aus Wilmore in Belgien, Hauerte Straße Nr. 12/479.

### Eduard Broesel aus Greiz

empfiehlt sein Lager **Säch. Follen-Manufacturen**, Waaren, als: **Tibets, latt und f. gonnirt**, gedruckt: **Fanelis und Casimir**, so wie gedruckte **wollene Tücher** in allen Größen. Sein Stand befindet sich:

Böttcherhäuschen, Reichenbachs Haus, 4. Gewölbe, links von der Katharinenstraße.

### Anzeige für Damen.

Der Schnürleibfabrikant **G. E. Nieß** aus Berlin empfiehlt zu dieser Messe sein reichhaltiges Lager von Schnürleibern in franz., engl. und Wiener Façon, mit und ohne Elasticität, in den besten Stoffen, Corsets pour dames encointes, Corsets zum Stillen, Corsets à la Taglioni, Corsets, besonders zweckmäßig für starke Damen, Neglige-Leibchen in jeder beliebigen Façon, Kinder-Corsets in allen Größen, elastische Kinderbinden statt des Wickelbandes. Ferner empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager von **Unverrückten, Stepp-, Reiß-, Damast- und Erinolinröcken**, letztere nur von echtem Perdehaarstoff. Mein Stand ist auf dem Neumarkte, vis à vis dem Polizeibureau.



Die Kaiserl. Königl. privil. Erste Oesterreichische Versicherungs-Gesellschaft zu Wien mit 3,000,000 Gulden Sicherheits-Capital versichert Mobilien, Waaren und Vorräthe aller Art gegen Feuerschaden. Anträge werden vermittelt durch **Fr. Otto Hübner**, Reichsstrasse Nr. 45.

## Interessante Caricaturen!

bei **Louis Rocca**, Grimma'sche Strasse Nr. 11.

Höchst interessant für Herren!

**J. P. Goldschmidt**

aus Berlin

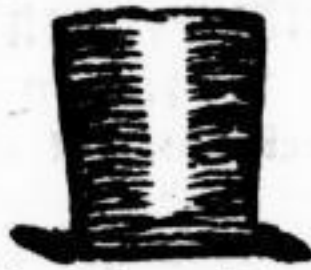
empfehlen sich diese Messer außer mit seinen bisherigen, seit 13 Jahren als zweckmäßig bekannten Gemischten Streichriemen für Messer- und Federmesser, vermittelt man durch einiges Auf- und Abstreichen dem stumpfen Messer den feinsten Schnitt ertreibt, wie einer andern Art von Schmiere bedarf, und eine Reihe von 10—12 Jahren ihre Wirksamkeit behält, noch eine neue Art erfundene

### Prismatisch-magnetische Schärffapparate,

welche obigen Eigenschaften nicht nur aufs Vollkommenste entsprechen, sondern auch durch die beigefügte Kupferplatte und Magnets Composition ist man in Stand gesetzt, die dicke runde Schneide und kleinen Echarten des Messers in erwünschten Zustand zu setzen, was für Bewohner kleiner Städte und des platten Landes um so erwünschter sein muß. Der Preis eines solchen Apparats ist 2 Thlr. 10 Ngr. Diejenigen Besitzer seiner Gemischten Streichriemen bedürfen nur Platte und Magnet-Composition à 1 Thlr. 5 Ngr. Bestellungen auf portofreie Briefe werden reell und pünktlich besorgt. Sein Verkaufsort befindet sich in Kochs Hofe, an der Firma kennbar.

Alle diejenigen Streichriemen, welche hier oder außerhalb auf seinen Namen durch Hausierer oder vorgeblich Reisende angeboten werden, sind unecht und verfälscht.

Die k. k. österr. privilegierte



## Hutfabrik

von

**Josef Muck**

aus

Prag und Wien

empfehlen ihr Lager von feinen wasserdichten

**Filz- und Seidenhüten,**

neuester Façon und vorzüglicher Qualität zu billigsten Preisen,  
stückweise und im Dutzend.

Lager in Leipzig,

Reichstraße, vis à vis Kochs Hof, Nr. 11/543.

### Berliner Hyacinthen-Zwiebeln,

gesund, groß, in allen Farben pr. 100 6, 5, 4, 3 Thlr., kleinere zum Garniren der Beete à 10, 20 Ngr., 1 Thlr. u. 1 Thlr. 15 Ngr.; Tulpen von 7 1/2 Ngr. an, Narzissen, Tazetten, Crocus, billigst: Hotel garni, bei **Blumenthal**, wo auch

**Porzellan-Hyacinthen-Töpfe**

à 1 1/4, 2 1/2 Thlr. mit Unterseher pr. Duzend zu haben sind.

Die Spielkartenfabrik

von

**J. G. Schulte,**

Nicolaistraße Nr. 4,

empfehlen sich hierdurch mit feinsten franz. Whist-, P'ombres, und Piquet, so wie allen Sorten deutschen Karten in dauerhafter guter Waare zu möglichst billigen Preisen.

## Meublesstoff-Lager

in Velours d'Utrecht, glatt und gepreßt (Wollen, Sammet), Damaste in Seide mit Wolle, engl. wollene Damaste, glatte, gestreifte und bunte wollene und halbwollene Damaste, gedruckte, gestreifte und gepreßte Noire's, carrirte Plaids, Tabourets in Wolle und in Hanf, mit Seide; ferner deutsche und französische Gardinenzeuge, 1/4 und 3/4 englische und französische Meubles-tise, so wie französische veloutierte, gedruckte und gewirkte Tischdecken empfiehlt

**Ernst Seiberlich,**

Petersstraße Nr. 45/36.

Das Pelzwaaren-Lager

von

**A. Friedrich Sast in Leipzig,**

Auerbachs Hof und 4. Budenreihe dem Rathaus gegenüber, empfiehlt sich mit allen Arten in fertiger Pelzwaaren in großer Auswahl, als: Reiseplize, Bournous, Salaf Röcke für Herren und Damen, Fußkörbchen, Fußdecken, Fußsäcke, Jagd-Cartouche mit Ruff, Boas, Damennuffen wittirt, (so wie die neuesten und sehr beliebten luftdichten Damenmuffen), von jeder Gattung Pelzwerke. Ferner Winter- und Sommermützen für Herren und Knaben in neuester Façon.

Das Lager der seidenen und halbseidenen  
**Band-, Kordel-, Litzen- und Knopf-**  
Fabrikanten

**C. W. Schön & Co.**

aus Barmen

ist Salzgäßchen Nr. 4/40, im Gewölbe.

**Galanteriewaaren mit Perlenstickereien** garnirt, als: Cigaretten-Etuiß, La-ackbeutel, Uhrpantoffel etc.

Lombard-Waaren: Aichbecher, Uhrhalter, Wachsstockbüchsen etc. empfiehlt **Serrmann Winkler** aus Berlin. In Leipzig, Ecke 7. Budenreihe, Herrn Ackerleins Keller gegenüber.



## Mit dem grossartigsten aller Galanterie-Waaren-Lager

Bin ich abermals hier angekommen, habe wieder Platz bei Euch gewonnen, Neu erkläre mein schön. Waarenstand. Bürger Leipzigs. und Ihr Fremden, Nehmt Notiz v. n. meiner Waarenhalle, Deren Glanz und Fülle Euch bekannt. Wie mein Streben ist, Euch nützlich zu sein, Stelle Euch drum als Käufer zu h. ich ein.

Im Ganzen und Einzelnen erlasse ich die schönsten Galanteriewaaren in vielen tausend Arten auffallend billig, und bitte daher mich, auch während der diesmaligen Messezeit mit recht zahlreichen Besuchen zu erfreuen.

August Seffig,

am Johannisbrunnen vor der Grimma'schen Thore.

## Anerbieten für Fabrikanten.

Ein in Haynburg wohnhaft. selb. junger Kaufmann, der Lager für auswärtige Häuser, vorzüglich in Wollenwaaren hält, auch reisen läßt, wünscht in gleicher Eigenschaft noch einige courante Artikel zu engagiren. — Fabrikanten, deren Waaren sich für den Export eignen, und die ihr Geschäft hauptsächlich darauf eingerichtet haben, würden ihm besonders willkommen sein. Derselbe verläßt in einigen Tagen den diesigen Platz, und ersucht Reflektanten um gefällige Mittheilungen unter der Chiffre C. D. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

A. B. Für ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft wird im Laufe der Messe ein Käufer oder auch Theilhaber gesucht von C. P. Batzfelds Agencie-Bureau im Reichschem großen Gartengebäude.

Zwei Kartennmacher helfen, welche gut malen, können arbeitende Arbeit erhalten in der Spielkartenfabrik von J. G. Schulze, Nicolaisstraße Nr. 6.

## Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehener St gelmeister kann sofort oder später gegen zu stellende angemessene Caution in einer der größten Ziegelbrennereien, in der Nähe von Dresden, Anstellung finden. Nähere Auskunft wird Hr. Gastwirth Lochmann zu Bachau auf portofreie Anfragen zu ertheilen die Güte haben.

Gesucht wird ein Putscher, welcher schon in einer Wirthschaft gewesen ist, bei G. Pöhler, Klostersgasse.

Gesuch. Geübte Filzstrickerinnen (damen Beschäftigung finden: Z. i. b. r. s. t. r. a. s. e. Nr. 20, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß. Das Nähere Quersstraße Nr. 1213 im Garten.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen. Das Nähere Holtenauer im Buchbinder-Gewölbe.

## Gesuch.

Ein junger Commis, flottes Bedienter, der in einer Manufactur- und Papierehandlung gelernt und in einigen sehr angesehenen Buchhandlungen s. w. u. t. e. mit Comptoirarbeiten vertraut und im Besitz der besten Zeugnisse ist, wünscht ein baldiges Engagement in irgend einem lebhaften Geschäft oder Fabrikhause. Hierauf ruft er die Herren Principale und Höflichkeit ersucht, ihre Zusätze unter der Chiffre A. V. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Wilh. Krobitzsch, Localcomptoir in Leipzig, Barfussgässchen Nr. 2,

empfiehlt zur Vermietung Familienloose, Verkaufelocale jeder Art.

Ein Handlungscommis, mit der Buchführung und Correspondenz vertraut und der englischen so wie auch der französischen Sprache kundig, sucht, um wo möglich sofort anzutreten, ein Engagement hier oder nach außerhalb. Hierauf gütigst Reflektierende wollen Ihre gezeichneten Adressen gefälligst bei Herrn Kaufmann Hammer Schmidt, Halle'sche Gasse Nr. 6, abgeben.

Ein mit guten Zeugnissen versehen. Kellner, welcher nach in Condition steht, aber sofort antreten kann, sucht sofort ein anderweitiges Engagement. Gefällige Adressen bittet man Petrusstraße Nr. 16, parterre abzugeben.

## Messvermietung.

Ein Messgewölbe nebst daran stehendem großen Comptoir, sehr geräumiger Kammer und Wohnzimmer sind von nächster Martiniemesse in Frankfurt a/O, Oberstraße Nr. 30, billigst zu vermieten. Auch kann obiges Local bloß für nächste Martiniemess und Reminiscenz-Mess; allein abgegeben werden. Das Nähere in Berlin, Königsstraße Nr. 30 im Eckladen, oder hier in der Expedition dieses Blattes.

## Messlocal = Vermietung.

Ein geräumiges, in vortheilhafter Lage der Nicolaisstraße gelegenes Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage, ist zur Hälfte gegen billige Vergütung für nächste Messen an ein Manusfacturwaaren-Geschäft zu vermieten.

Anträge bittet man an den Tapezierer Hrn. Weisbach, Nicolaisstraße Nr. 47, 2 Treppen hoch zu machen.

## Messvermietung von Ostermesse 1845 an.

Ein großes Verkaufslocal in der 2. Etage ist zu vermieten: Reichstraße Nr. 45, 2 Treppen.

Gewölbe = Vermietung. Unter mehreren Gewölben befindet sich eins Reichstraße und eins Grimma'sche Straße an hiesige oder fremde Handlungshäuser zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig von

F. W. Fischer, Fleischerplatz Nr. 1.

## Messvermietung.

Für diese und folgende Messen ist eine zwiftenstrige gut meublirte Stube mit oder ohne Kammer noch zu vermieten: Ritterstraße Nr. 29, 2 Treppen.

## Messvermietung.

Zwei große Stuben nebst Wohnkammer, 1 Etage, in der besten Lage der Reichstraße, sind für nächste Messen zu vermieten durch das Reichswissenschafts-Comptoir von Ludwig Caspar, Reichstr. Nr. 28.

In der Katharinenstraße Nr. 7 ist das große Gewölbe an der Ecke des Böttchergäßchens zu vermieten. Näheres daselbst.

Vermietung. Umstände halber ist ein gut eingerichtetes Familienloos von 3 Stuben, Kammern, Küche, Holz- und Kellerraum, in angenehmer Lage einer der innern Vorstädte, von Ostern k. J. oder nach Bestehen auch von Weihnachten d. J. an zu vermieten. Das Nähere unter der Chiffre L. 63 abzugeben in der Expedition dieses Blattes.



# Gewölbe, erste Etagen und Hausstunde

In den besten Meslagen sind fortwährend zu vermieten auch d. d.

**Nachweisung Comptoir von Ludwig Caspar, Reichstraße Nr. 28.**

## Messvermiethung. Ostern 1845.

**Grimmische Strasse No. 29 593, erste Etage.** Das Nähere dazulbst parterre.

**Für Ostermesse 1845 und folgende Messen zu vermieten**  
**Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage, ein schönes großes Ver-**  
**kaufstocal,** für ein Manufakturwaarenlager sehr passend. Das Nähere dazulbst.

### Gewölbevermiethung.

Ein Gewölbe in der schönen Gasse, Markt- und Petersstraße, vollständig eingerichtet, mit 2 Einmüden, Schreibstube und besser gedünigter Miethlage, soll Michaelis 1845 andrseitig vermietet werden. Das Nähere ertheilt der Hausmann in Nr. 16/1 am Markte.

### Messvermiethung.

Eine Stube:

**Wittorfstraße Nr. 5, Mittelg. Gebäude, drei Treppen.**

\* Zu künftiger Leipziger Messe ist in der Katharinenstraße ein Gewölbe zu vermieten und wird das Nähere Katharinenstraße Nr. 3, im Gewölbe mitgetheilt.

Vermiethung. Zu Weihnachten zu beziehen ist ein Parterrelogis, passend für Bäcker oder sonst einen Professionisten, und zu besuchen von 12—2 Uhr auf der Reudniger Str. Nr. 15. Das Nähere beim Besitzer im Seitengebäude parterre.

### Ostermesse 1845.

Ein sehr großes Meslocal billig zu vergeben: Hainstraße, Anker im Hof links 1 Treppe.

Zu vermieten sind für Ostern 1845 in der besten Meslage der Grimmischen Straße 2 Zimmer vorn und 1 besgl. hinten heraus in der ersten Etage und können dieselben getheilt oder noch ein Zimmer dazu übernommen werden. Näheres darüber Grimmische Straße Nr. 31.593, 4. Etage.

Zwei Schlafstellen sind zu vermieten Johannisgasse Nr. 11, 1. Treppe hoch.

### Messvermiethung

Eine Stube: Frankfurter Straße Nr. 40.

Zu vermieten ist ein Pferdestall: Frankf. Straße Nr. 40.

Zu vermieten ist ein kleines Logis nebst Küche. Frankfurter Straße Nr. 40.

Offen ist eine Schlafstelle Nicolaistraße Nr. 48, 3 Treppen.

## B. Bosco.

Neues Theater auf dem Königsplatze vor dem Vetersthore.  
**Jeden Abend um 8 Uhr eine Kunstvorstellung**  
**der ägyptischen Magie.**

Näheres durch Anschlag.

### Heute Concert im Café français.

Heute bei günstiger Witterung

### Concert bei Bonorand.

Anfang 3 Uhr.

Das Stadtmusikchor.

### Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Un-erzeichneter beehrt sich ein verehrtes Publicum auf das interessante Kunstwerk aufmerksam zu machen, welches **Die Schweden vor Freiberg im Jahre 1643** in vier großen Dioramen und zwar 1) deren Lager, 2) den Angriff unter General Tockenson, 3) den letzten Hauptsturm und 4) den Abzug, so wie die in Freiberg am 11. August 1844 unter Fackelzug erfolgte **feierliche Enthüllung des Schweden-denkmals** darstellt.

Der ungetheilte rege Beifall, dessen sich dieses Kunstwerk bereits in Freiberg, Chemnitz und Dresden zu erfreuen hatte, läßt auf zahlreichen Besuch d. Selben hoffen, zu welchem hierdurch in dem dazu erbauten Locale vor Kelmets Garten einladet

G. E. Hoff.

**Großes Concert heute Mittwoch in**

## Tannerts Salon.

Der Anfang ist um 1/2 7 Uhr; von 8 Uhr aber beginnt

**die Ballmusik im neuen**

## grossen elastischen Saale.

Das Musikchor von W. Wenf.

## TIVOLI.

Heute Mittwoch den 2. October

**Concert und Tanzmusik.**

Das portionenweise warm gespeist wird, macht zugleich er-  
 gebenst bekannt

A. Stolpe.



## Mey's Kaffeegarten.

(Salomonstraße.)

Heute Mittwoch den 2. October Concert von den beliebten österreichischen National-Sängern **A. Baldes** nebst Frau und **C. Kalla**. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

NB. Es kommen unter andern die hier so sehr beliebtenlieder: der Grenadier, der Vielkratz u. s. w. zum Vortrage. Es bittet um zahlreichen Besuch **Baldes und Kalla.**

## Mey's Kaffeegarten.

Die beliebten österreichischen National-sänger **A. Baldes** nebst Frau und **C. Kalla** in ihrem National-costüm werden heute Mittwoch ein Concert mit eigener Begleitung in drei Abtheilungen zu geben die Ehre haben, wobei ich mit kalten und warmen Speisen und Getränken bestens aufwarten werde.

G. A. Mey.

## Stadt Frankfurt.

Heute Mittwoch die Steyerische Alpensänger-Gesellschaft. Herr **Wimmer** wird sich als Bauredner produciren.  
 Anfang 7 Uhr.



# Cirque des Champs élysées de Paris

in der großen Arena auf dem Königsplatz  
heute Mittwoch den 2. October, um 7½ Uhr Abends,  
große Vorstellung equestriſcher Exercitien.

Näheren Inhalt d. Saal's die Tageszettel.

**Sanssouci.** Heute Mittwoch den 2. Oct. National-Production der Wiener Sänger **Raebelesberger, Pöck, Weber und Frigl.**  
Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

## Wiener Saal.

Heute Mittwoch den 2. October ganz launig: **musikalische Abendunterhaltung**, wobei mehrere Stücke in dazu passendem Costüm vorgetragen werden. Es bittet um thätigen Besuch **Job. Frey** aus Teplitz.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Morgen im Schützenhause.

Heute Mittwoch den 2. October werden die Tyroler Geschwister **Edwemberger, Michal, Johannes, Nöfal und Cepka**, Tyroler Alpenlänge und mit Cithre und Guitare eine fröhliche und satirisch-lustige Abendunterhaltung im Saale der großen Funkenburg zu geben die Ehre haben. Anfang 7 Uhr.

Entrée à Person 2½ Ngr.

## Concert.

Die Production von der Fergelt-Gesellschaft aus Karlsbad ist heute bei **Madam Dittrich** in der Saal vor dem Dreikönig Thor. — Zum Schluß wird **Joh. Grund** sich vorzüglich als Affe zu produciren die Ehre hren.

Anfang 7 Uhr.

## Leipziger Salon.

Heute Mittwoch 7 Uhr nach dem Kückel.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag in **Stötterich-Schulze.**

Heute Abend 8. Pf. K. auf der Gerbergasse bei **Nichter.**

**Grüne Linder** heute Mittwoch Schlachtfest.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst ergebenst ein

**Wehlhorn** neben der neuen Post.

## Verloren.

Eine rothlederne Brieftasche, Inhalt circa 28 Thlr. in Cassenscheinen à 1 Thlr.

Eine Anweisung gegeben von Herren **Wibandorffer** und **Söhne** in **Teimmischau**, auf Herren **Heinz** und **Hausner** hier, vom 24. Septbr. 3 Monate dato an die **Drede Ludwig Kayser** im Betrag Thlr. 50  $\frac{3}{4}$ .

Ein Schein von **Förster** und **Berndt** ausgestellt über 100 Thlr. Der Finder dieser Brieftasche erhält gegen Rückgabe derselben an **Förster** und **Berndt** hier eine Belohnung von 5 Thalern.

Verloren wurden 3 Schlüssel an einem Ringe mit zerbrochenem Haken. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung abzugeben in der armen Tanne, parterre.

Nr. 653 5718, 25.469.

Verloren wurden am 30. September d. J.  $\frac{3}{8}$  Loose der 5. Classe der 26. k. sächs. Landeslotterie. Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselben gefälligst bei Herren **J. G. Besweg**, Katharinenstraße Nr. 9 abzugeben. Und **Fiedemann** wird vor deren Ankauf gewarnt.

Verloren wurde am Sonntag um die Promenade bis ins Schützenhaus oder im Saale desselben eine goldne Busennadel in länglicher Form, mit lila Stein. Abzugeben gegen Belohnung: **Brühl Nr. 80 325. 1. Etage.**

Am 25. des vorigen Monats hat in der Katharinenstraße, **Steger's Haus, Nr. 2,590**, aus dem Zimmer Nr. 9 ein **Reiseherr**, welcher an obigem Tage früh zum Besuche dahin kam, aus Versehen einen ganz neuen schwarz-sidenen Regenschirm mitgenommen ohne einen anderen dagegen gelassen zu haben. Besitzer desselben wird ersucht, ihn zurückzubringen und an den **Hausmann** abzugeben.

## Nothgedrungene Erklärung.

Mit Bezugnahme auf die von der verehel. **v. Grävenitz**, adopt. **O'Reilly**, geb. **Kindler**, aus **Upo da** gebürtig, gegen mich gerichtete ehrenkränkende Annonce, bemerke ich nothgedrungen, daß dieselbe das hochgeehrte Publicum wiederum mit Unwahrheit berichtet hat, indem **leider** der Eheproceß mit ihr noch nicht beendigt ist, ich auch vom Arm der Gerechtigkeit weder erreicht noch bestraft worden bin. Mit Sehnsucht sehe ich dem Augenblicke entgegen, wo ich dem hochgeehrten Publicum die Anzeige machen kann, daß die geborene **Kindler** nicht mehr meine Frau ist.

Leipz. und Leipzig, den 31. September 1844.

**von Grävenitz**, königl. preuß. Lieut. a. D. conc. ff. Fabrikbesitzer und alleiniger und rechtmäßiger Inhaber der Firma: **Th. O'Reilly.**

## Dringende Bitte an die verehrte Concert-Direction.

Sehr unangenehm ist es für diejenigen, welche in dem Gewandhaussaale, namentlich auf den Gallerien an den Wänden sitzen, daß letztere abfärben und dadurch die Kleider beschmutzt werden. Diesem Uebelstande wäre abgeholfen, wenn die Wände mit Wasserleimwand beschlagen würden. Daß dies geschehen möge, ist der Wunsch

sehr vieler Abonnenten.

**Berspätet.** Bei meiner Abreise von hier rufe ich mit den Meinigen allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten in der Nähe und in der Ferne ein herzliches Lebewohl mit der angelegentlichsten Bitte zu, unserer immer freundlich zu gedenken. Zugleich bemerke ich, daß meine orthopädische Heilanstalt von Herrn Dr. med. und chir. **Schröber** übernommen worden und Herr Prof. **D. Nadius** mein Bevollmächtigter ist. Ich bitte, an mich zu leistende Zahlungen an letzteren zu machen und wegen etwa zu machender Forderungen an ihn sich zu wenden. Leipzig, im September 1844.

Prof. D. **Carus.**

Verbindungsanzeige.

**Ferdinand Lohmann,**  
**Auguste Lohmann, g. d. Pensa.**

Leipzig, den 1. October 1844.



Gestern den 29. September Nachts 11 Uhr entschlief sanft und ruhig unser guter Großvater in seinem 95. Lebensjahre. Dies allen unsern Verwandten und Bekannten zur schuldigen Nachricht. Leipzig, den 30. September 1844.

Die Familie Dittmann.

Veripätet.

Allen guten Freunden und Bekannten nah und fern widmen die niederträchtigen Hinterlassenen die traurige Anzeige, daß am 29. v. Mon. früh 6 Uhr nach einem haltjährigen schweren Leiden unser guter Vater, Bruder, Vater, Sohn, Großvater, Schwager und Schwiegervater, Franz Eduard Ulrich, hiesiger Bürger und Holzblasinstrumentmacher, zu einem v. sein

Jenseits verschied und hoffen, daß Alle, welche den Seligen kannten, gewiß eine stille Thranen seinem Andenken nicht versagen werden.

Die Ausstellung

VON

Pflanzen, Georginen u. Früchten,

im ehemaligen Geschäftlocale des Herrn Reimer am Hofplatze, ist auf vielseitiges Verlangen noch bis Mittwoch Abend den 2. Oct. eröffnet täglich von früh 7 - 6 Uhr Abends.

à Person 2 1/2 Ngr.

Der Vorstand des Leipziger Gärtnervereins.

Einpässirte Fremde.

Er. Durchlaucht der Prinz Reuß-Stleiz von Thallwitz, im Hotel de Baviere.

- Abenheimer, Kfm. v. Heidelberg, gr. Fischergasse 6.
Aub, Kfm. v. Hildesheim, Wall. Straße 2.
Arnshager, Fabr. v. Schwabach, Peterstr. 13.
Ammann, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Nav.
Aubert, Pict. v. Paris, Hotel de Russie.
Altenbera, Kfm. v. Burg, Reichstraße 16.
v. Anst. Graf v. Amsterdam, H. de Sare.
Adam, v. v. Gergewalde, St. Oumburg.
Pachmann, Tuchm. v. Ruchberg Neum. 16.
Baldt, Kfm. v. Breslau, Prühl 42.
Bär, Fabr. v. Böhmen, Schuhmacherstr. 2.
Bauer, Fabr. v. Leuen, Bur.straße 25.
Bauch u. d.
Böner, Tuchm. v. Roswein, Peterstr. 16.
B. K., Kfm. v. Gohla, gr. Fischergasse 24.
Bredt, Spidit. v. Posen, schwarzes Kop.
Kräutlgam, Tuchm. v. Schmölln, H. alle'sches Gäßchen 11.
Böcher, Tuchm. v. Pelenig, alte Burg 1.
Blüner, Tuchm. v. Werdau Neumarkt 14.
Blunt, Kfm. v. Giebelsfeld, Prühl 77.
Bühr, Kfm. v. Lumbach, Pöster-gäßchen 4.
Bruhn, Jndul. v. Dammn, Kolntrng.
Fehardt, Tuchm. v. Leisnig, Querstraße 5.
Pömel, Kfm. v. Frankenberg, Saigöfthen 8.
Böhme, Kfm. v. Jünturg, Saigöfthen 3.
Bührend, Kfm. v. Gnyon, Wall. Straße 7.
Bricard und
Bishop, Negoc. v. Paris, Prühl 14.
Bötner, Fabr. v. Apolda, Reichstraße 3.
Feyer, Fabr. v. Gellnberg, Seichgasse 2.
Böttcher, Tuchm. v. Grimmschau, Patustr. 29.
Baumann, Fabr. v. Apolda, Nicolastraße 51.
Fehren, Kfm. v. Pannover, Prühl 70.
Bähring, Kfm. v. Seehausen, St. Berlin.
Barthel, Kfm. v. Frankenberg, Nicolastr. 14.
Fruggmann, Kfm. v. Bremen und
Borowski, Kfm. v. Danzig, Hotel de Pol.
Bendon, Kfm. v. Meiburg, Wall. Str. 14.
Barth, Fabr. v. Altenburg, Magazina 18.
Brunsch, Kfm. v. Pielfeld, gr. Fleischerg. 5.
Bolle, Fabr. v. Berlin, Markt 6.
Bischnowski, Gutsbes. v. Pöken, Hotel de Russ.
Pauer, Buchhldr. v. Wärenberg, H. de Russie.
Böthe, Cart. v. Sangerhausen, St. Dresden.
Bick, Fabr. v. Piltshelm, und
Bundt, Kfm. v. Wien, Stadt Breslau.
Bergmann, Kfm. v. Ulrich Wall. Str. 7.
Burmann, Kfm. v. Sonnenwalde, St. Dresden.
Baumgarten, Wollhldr. v. Grimmschau, drei Sönige.
Cameron, Lord, v. London, Hotel de Nav.
Cahl, Fabr. v. Gortbus, Stadt Wien.
Cohr, Kfm. v. Dessau, Hotel garni.
Cohr, Kfm. v. Danzig, Prühl 2.
Cuhn, Kfm. v. D. sau, und
Cohn, Kfm. v. Wernburg, Nicolastraße 29.
Garnett, Kfm. v. Danzig, Grimm. Str. 1.
Cohn, v. fm. v. Lg. rn, gr. Fleischergasse 20.

- Cassir, Kfm. v. Breslau, Prühl 67.
Conradi, Kfm. v. Potsdam, Palmbaum.
Dencke, Kfm. v. Magdeburg Markt 6.
Döring, Kfm. v. Oshag, Hotel garni.
Dastle, Kfm. v. Berlin, Hotel de Nav.
Danz, K. g. K. v. Ballenstädt, St. Kiesa.
Dannenberg, Kfm. v. Ugein, Et. London.
Dorensturt, Kfm. v. Breslau, Prühl 13.
Dietrich, Tuchm. v. Ruchberg, Peterstr. 25.
Dörffl, Kfm. v. Eisenach, Painstraße 32.
Drl, Kfm. v. G. f. t, Stadt Wall. u. d.
Fieg, Kfm. v. Sonnenberg H. K. lischerg. 21.
Glas, Kfm. v. Gollub, Nicolastraße 16.
Gyund, Kfm. v. Art in, Thomaskirchhof 14.
Gulth, Kfm. v. Ransid, Reichstraße 23.
Githorn, Fabr. v. R. uld. r. / O. Preusberg 14.
Ghrann, Kfm. v. Lichtenste. Prühl 71.
Gunde, Fabr. v. Jüdeberg, Preusberggässchen 10.
Gehardt, Tuchm. v. Gamburg, Peterstr. 4.
Geler, Kfm. v. G. ereloh, Hartunggässchen 13.
G. istman, Kfm. v. Sonnenberg H. Fischergasse 24.
Gichr, Kfm. v. Atern Thomaskirchhof 14.
Gleich, Fabr. v. Dresden, Nicolastraße 14.
Gider, Fabr. v. Bernsdorf Paulinum.
Gilde, Kfm. v. G. u. b. e, schwarzes Kop.
Glink, Kfm. v. Schönberg, und
Krisch, Kfm. v. Halle Pulverbaum.
K. u. d. e. n. b. e. r. g., Kfm. v. Gommern, Wall. Str. 6.
Frank, Kfm. v. Pattenen, Prühl 60.
Friedl, Kfm. v. Lumbach, Prühl 54.
Frenzel, und
Fischer, Tuchm. v. Döben, Magazinsgasse 4.
Frank, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 9.
Friedrich, J. d. l., v. Nische-sleben, Nicolastr. 19.
Friedrich, Fabr. v. rengefeld, neue Str. 13.
Krauskäbter, Kfm. v. Berlin gr. Fischberg 29.
Freide, Kfm. v. Breslau, Dresden. Str. 25.
Freund, Fabr. v. Puchh's, Markt. 13.
Frenkel, Kfm. v. Dohna, Neumarkt 31.
Fank, Lehrer v. G. aufstadt, Prühl 57.
F. f. h. e. l. d., Kfm. v. Hildesheim, Pöster-gässchen 6.
Friedländer, Kfm. v. E. h. i. e. r. w. i. n. d., Plauenischer Platz 5.
Friedrich, Kfm. v. Freyfeld, Grimm. Str. 19.
F. i. o. r. i. u. s., Kfm. v. R. r. t. h. a. u. s. e. n., St. Kiesa.
v. F. i. s. e. n., K. m. m. r. t. h. v. Köhler, H. de Nav.
F. a. b. e., Rector v. Berlin, St. Breslau.
Fohnhausen, Kfm. v. Ulrich Wall. Str. 7.
Friedhöf, Part. v. Prag, H. Fleischergasse 24.
Fudtel, Fabr. v. Chemnitz, R. o. s. t. r. i. n. e. n. s. t. r. 8.
Frank, Kfm. v. G. r. t. z., Reichstraße 7.
Flatter, Fabr. v. G. i. n. i. c. h. e. n., P. e. t. r. s. t. r. a. s. e. 14.
Fleischhammer, Frau, v. Berlin, Peterstr. 42.
Fromberg, Kfm. v. Nordendu g., Plauenischer Platz 5.
Fiedler, W. a. s. h. d. l. r. v. Meudöfel, Prühl 59.
F. i. s. t. e. r., Tuchm. v. Pergenfeld Neumarkt 13.
F. i. u. e. l., Kfm. v. Königs e g., Ritterstraße 34.
F. r. a. n. k., Kfm. v. Breslau, Prühl 65.
Föddner, Tuchm. v. Werdau, Painstraße 5.

- v. Gemmingen, Kammerherr, von Carlruhe Hotel de Baviere.
Gänher, Kfm. v. Pögnitz, Rhein. Hof.
v. Glaszue, Negoc. v. G. a. b. e. r. s. t. a. d. t., Rh. Hof.
v. G. r. i. s. s. o. n. - f. l., Graf v. Berlin, und
Gobetov, Kfm. v. Hamburg H. de Baviere.
G. o. t. s. c. h. a. t., Kfm. v. P. i. n. o. s. o. u. r. g., Nicolastr. 38.
Grah, Fabr. v. G. a. i. n. i. c. h. e. n., Reichstraße 14.
Gottfried, Fabr. v. Pulsnitz, Nicolastraße 49.
Grünberg, Fabr. v. G. a. r. t. h. a., Nicolastr. 17.
Grosche, Kfm. v. R. h. e. i. n. - d. r. t., und
Graf, Kfm. v. Bittenberg, Stadt London.
Grabner, Fabr. v. R. i. c. h. e. n. b. a. c. h., 3 Könige.
Gros, Stadtrath, v. Birtau, Hotel de Russie.
Guner, Kfm. v. L. o. r. d. n., Rhein. Hof.
Guldewitz, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 16.
G. r. i. e. d. r., Kfm. v. Detmold, Burgstraße 5.
Gottschalk, Kfm. v. Erfurt, St. Mailand.
Grimm, Kfm. v. G. o. l. l. a. r., Pulverbaum.
Graf, J. f. a. r. t., v. Langeleben, St. Berlin.
G. y. r., Baumstr. v. Berlin, Stadt Kiesa.
G. u. l. s. c. h. m. i. d. t., Kfm. v. Halle, schwarzes Kop.
G. o. l. d. s. c. h. m. i. d. t., Kfm. v. Plau, Wall. Str. 8.
Großkopf, Kfm. v. Berlin, Prühl 42.
Grünberg, Fabr. v. G. a. r. t. h. a., Bötcherstr. 4.
Grüner, Kfm. v. G. l. i. e., R. t. h. i. n. e. n. s. t. r. 9.
Gürtler, Fabr. v. E. i. s. i. h. - n. n. e. - d. o. r. f., Prühl 25.
Gabe, Kfm. v. H. e. l. i. g. e. n. s. t. a. d. t. n. e. u. e. S. t. r. a. s. e. 7.
Grünwald, Kfm. v. G. ö. n. i. n. g. e. n., Reichstr. 14.
G. ä. f. e. r., Fabr. v. L. a. n. g. - n. s. a. l. z. a., Schuhmacher-gässchen 1.
Gergsch, Fabr. v. Rodenbach, Rhein Hof.
Geindt, Kfm. v. Berlin, Hotel de Nav.
Germann, Kfm. v. Berlin, und
G. o. r. t. s., Kfm. v. Brandeburg, Hotel garni.
G. e. - m. e. i. t. e., Kfm. v. G. i. n. n. o. v. e. r., St. Wien.
G. e. f. l. o. n. D. o. n. c. e. - s. m. - t. l., Graf, von Berlin, Hotel de Baviere.
Gahn, Fabr. v. Petersburg St. Wien.
G. e. r. t. u. t. h., Kfm. v. G. i. n. i. c. h. e. n., B. a. f. f. u. g. 2.
G. r. i. n. g., Kfm. v. K. r. o. t. t. a., G. o. d. n. e. r. G. a. h. n.
Geffmann, Kfm. v. Danzig, B. a. f. f. u. g. 13.
Gübner, Kfm. v. G. h. m. u. i. t. s. t. a. d. t. G. a. m. b. u. r. g.
G. ü. b. e. r., Kfm. v. W. ä. n. t. h. a. u. s. e. n., H. de Sare.
Gorn, Kfm. v. R. i. c. h. e. n. b. e. r. g., Thomaskirch. 13.
G. i. s. s. m. a. n. n., Kfm. v. S. a. n. - e. r. h. a. u. s. e. n., gr. Baum.
G. o. u. b. e. n., Kfm. v. Hamburg, Et. Hamburg.
G. y. e. r., Kfm. v. Magdeburg, und
G. e. u. t. n. e. r., D., v. W. ä. b. i. t. r. o. f. f., Stadt Hamburg.
G. a. - e. r. k. e., Rauchstr. v. N. e. g. - n. i. b. u. r. g., Nicolastr. 38.
G. e. c. k. e. r., Fabr. v. Bernsdorf, Paulinum.
Gausmann, Kfm. v. Brandenburg, H. de Pol.
G. i. l. z. h. e. i. m. e. r., Banq. v. Braunschweig, B. a. r. f. u. s. - g. ä. s. s. e. n. 12.
G. i. m. b. e. r. g., Kfm. v. P. r. a. g. e. l., Reichstraße 23.
G. a. s. e., Kfm. v. L. e. i. s. n. g., deutsches Haus.
G. e. i. n. e. m. a. n. n., Kfm. v. P. a. n. n. o. v. e. r., große Fleischergasse 23.
G. e. n. n. e. r. a. n. n., Kfm. v. D. r. a. n. t. e. n. b. a. u. m., Nicolastr. 11.



